

AMTSBLATT

der Stadt Köthen (Anhalt)



Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen

Köthen (Anhalt) feierte fünfte Jahreszeit im Schnee

Mit dem Rosenmontagsumzug Mitte Februar hat Köthen es wieder gezeigt: Die Närrinnen und Narren der Stadt wissen, wie man feiert. Unter dem diesjährigen Motto „Das All sehnt sich nach Karneval – KUKAKÖ ist überall!“ veranstaltete die 1. Köthener Karnevalsgesellschaft Kuka-kö 1954 e.V. wieder einen denkwürdigen Umzug durch die Köthener Innenstadt, der im Vorfeld eine große organisatorische und logistische Herausforderung, sowohl für die Veranstalter als auch für die Ordnungsbehörden und die Polizei darstellte. Mehrere Hundert Menschen säumten die Umzugsstrecke und feierten mit den Umzugsteilnehmerinnen und -teilnehmern ausgelassen – und das bei doch sehr winterlichem Wetter. Erstmals seit über zwei Jahrzehnten schneite es am Rosenmontag in der Bachstadt. Auch die Stadtverwaltung Köthen nahm mit einem eigenen Wagen am Umzug teil und unterstützte – wie in den Vor-

jahren – den Rosenmontagsumzug auf ganz vielfältige Weise. Bereits am 12. Februar bewiesen die Mitarbeiter*innen der Verwaltung, Begeisterung für die hiesige Karnevalstradition. So stürmten zur Weiberfastnacht einige Damen die wöchent-

liche Dienstberatung bei der Köthener Oberbürgermeisterin, wo es den Herren der Schöpfung buchstäblich an den Kragen ging.

Fotografische Eindrücke vom Rosenmontag auf Seite 10.



Im Überblick



- Fotoimpressionen Rosenmontag 2026 Seite 10
- Veränderte Sprechstunde des Seniorenbeirates Seite 12
- Neuer Lesestoff und mehr für die Köthener Stadtbibliothek Seite 13
- Neues aus dem Köthener Tierpark Seite 14
- Ideenwettbewerb Revierpionier 2026 – Ab 10. März Ideen einreichen! Seite 15
- Hochschule Anhalt erneut unter den Top 3 der nachhaltigsten Hochschulen Deutschlands Seite 18
- Vortrag: Was ist Homöopathie? – Die Europäische Bibliothek für Homöopathie lädt ein Seite 22
- Köthen (Anhalt) feiert den 341. Bach-Geburtstag am 21. März Seite 23

Stadtverwaltung Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 4250, Fax: 03496 212397

E-Mail: stadtverwaltung@koethen-stadt.de

Sprechzeiten:

Montag	9 - 12 Uhr
Dienstag	9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 12 und 14 - 17 Uhr
Mittwoch und Freitag	geschlossen

Standesamt:

Termine können unter standesamt@koethen-stadt.de sowie unter 03496 425-323 vereinbart werden.

Stadtkasse:

Termine können unter stadtkasse@koethen-stadt.de sowie unter 03496 425-218 vereinbart werden.

Für sonstige Terminwünsche, die spezifisch das Rathaus betreffen kann die E-Mail-Adresse stadtverwaltung@koethen-stadt.de genutzt werden.

Einwohnermeldeamt:

Termine im Einwohnermeldeamt können telefonisch während der allgemeinen Sprechzeit unter den Rufnummern 03496 425 -207, -232, -221 sowie -205 vereinbart werden.

Vorrangig sollte eine Terminbuchung online erfolgen.

Dazu einfach unter

www.koethen-anhalt.de/de/online-terminvergabe.html
zeitunabhängig einen Termin buchen.

Wohngeldstelle:

Termine außerhalb dieser Sprechzeit können unter 03496 425127 vereinbart werden. Die Stadt Köthen (Anhalt) im Internet: www.koethen-anhalt.de

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister

Sprechzeiten mit den Ortsbürgermeister nur noch nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung.

Die Ortsbürgermeister in den Ortschaften Arensdorf, Baasdorf, Merzien und Wülknitz nehmen Anliegen der Bürger nach Terminvereinbarung vor Ort entgegen.

Friedhofsverwaltung

Maxdorfer Str. 52, Tel.: 212306

Stadtbibliothek

Tel.: 03496 425260, E-Mail: Stadtbibliothek@koethen-stadt.de

Öffnungszeiten:

Montag	9 - 15 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag	10 - 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Quartiersbibliothek Freie Schule Anhalt

Augustenstraße 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Öffnungszeiten: Mittwoch: 15 - 17 Uhr (außer in den Ferien)

Köthen-Information

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag von 11 - 17 Uhr

Die Köthen-Information im Apothekengewölbe des Schlosses ist telefonisch unter 03496 70099260 zu erreichen.

Schiedsstelle der Stadt Köthen (Anhalt)

Telefon: 03496 425-292

Sprechzeiten von 16 bis 17 Uhr am jeweils ersten Dienstag des Monats.

Ort: Rathaus, Zimmer 15

Stadtarchiv

Sitz: Wallstr. 73, 1. Etage (Aufzug vorhanden)

Kontakt: Tel.: 03496 425238 oder j.holthaus@koethen-stadt.de

Postanschrift: Stadtarchiv Köthen, Marktstr. 1-3, 06366 Köthen (Anhalt)

Öffnungszeiten:

Montag:	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag:	9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Tierpark Köthen, Fasanerie

Tel.: 03496 552664, 0157 71451959

Sommerzeit:

Montag bis Freitag:	10:00 - 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	09:00 - 19:00 Uhr

Winterzeit:

Montag bis Freitag:	10:00 - 16:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	09:00 - 16:00 Uhr
Heiligabend und Silvester	09:00 - 13:00 Uhr

Hunde sind herzlich willkommen und haben freien Eintritt!

Jugendbegegnungsstätte Martinskirche

Leipziger Str. 36c, Tel.: 015904407294

Mo. bis Do.:	14.00 - 20.00 Uhr
Fr. und Sa.:	14.00 - 21.00 Uhr
In den Ferien:	
Mo. bis Fr.:	12.00 - 20.00 Uhr
Sa.:	13.00 - 20.00 Uhr

Streetwork Köthen

Nadine Anhalt, Handy: 0159 04407293

E-Mail: n.anhalt@koethen-stadt.de

Seniorenbeirat der Stadt Köthen (Anhalt)

Sprechzeiten:

jeden 1. Donnerstag im Quartal von 16.00 - 17.00 Uhr

Ort: Rathaus, Marktstraße 1 - 3,

06366 Köthen (Anhalt) Zimmer 15

Telefon: 03496 425-292 (nur zu den Sprechzeiten!)

oder 03496 425-119

E-Mail: lisa-maria.scholz@koethen-stadt.de

Abwasserverband Köthen

Bereitschaftsnummer des Abwasserverbandes Köthen: 0172 3446446.

WEISSER RING

- Hilfe für Kriminalitätsoffer -

Opfer-Telefon: 116006 (bundesweit - kostenlos), www.weisser-ring.de

Tiernotaufnahme

Bei Auffinden von Fundtieren im Stadtgebiet Köthen (Anhalt), einschließlich der Ortschaften Arensdorf, Baasdorf, Dohndorf, Löbnitz, Merzien und Wülknitz ist folgendes zu beachten:

Fundtiere sind während der Dienstzeit dem Ordnungsamt der Stadt Köthen (Anhalt) unter der Telefonnummer 03496 425362 zu melden.

Außerhalb der allgemeinen Dienstzeiten wenden Sie sich bitte an die Polizei unter der Nummer 03496 4260 oder die Leitstelle der Feuerwehr unter 03493 513150.

Unter diesen Rufnummern ist auch der tierärztliche Bereitschaftsdienst zu erfragen.

AUF EIN WORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köthen (Anhalt) und der Ortschaften,

zunächst möchte ich diese Zeilen nutzen, um mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Köthener Betriebshofes zu bedanken. Die vergangenen Winterwochen waren für viele von uns herausfordernd. Und auch der ein oder andere wird Unmut verspürt haben, wenn die Witterung uns beim Weg zur Arbeit, zur Schule oder zu anderen Terminen einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Ich weiß aber: die Mitarbeitenden des Betriebshofes waren bei solcher Witterung täglich ab 4 Uhr im Einsatz, um an den wichtigsten Straßen, Wegen und Plätzen für Abhilfe zu sorgen. Klar ist jedoch auch, dass sie nicht zu jederzeit überall sein können. Was mich zum nächsten Thema bringt. Denn die Mitarbeitenden des Betriebshofes haben neben der Sicherstellung des Winterdienstes noch andere Aufgaben, die ebenso gewissenhaft ausgeführt werden müssen und mussten. Dazu zählten etwa die Unterstützung und auch die Absicherung des Rosenmontagsumzuges in der Stadt, die diesen Mitarbeitenden, aber auch vielen weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung sowie vielen Unterstützerinnen und Unterstützern gemeinnütziger Institutionen einiges abverlangt haben. Auch dafür meinen ganz herzlichen Dank!

Kommunalpolitisch wird nochmals die kommunale Wärmeplanung diskutiert und nunmehr hoffentlich beschlossen, nachdem diese von der Mehrheit des Stadtrates im Dezember abgelehnt worden ist. Der Beschluss hat zunächst keine Auswirkungen. Die Planung ist vielmehr ein strategischer Fahrplan der Kommune für eine zukünftige klimafreundliche Wärmeversorgung. Wichtig zu wissen ist, dass sich an der Planung stets etwas ändern wird, da die Kommune den Plan spätestens alle fünf Jahre prüfen, die



Umsetzung überwachen und bei Bedarf anpassen muss.

Aktuell wird auch die Satzung zur Wahrung des Nichtraucherschutzes in Verwaltungsgebäuden der Stadt Köthen (Anhalt) im Stadtrat kontrovers diskutiert. Offensichtlich wird dieses Thema zum Politikum, weil sich Einzelne angegriffen fühlen.

Seit 2008 gilt in Sachsen-Anhalt das Nichtraucherschutzgesetz. 2009 wurde dieses Gesetz, also der Schutz der Nichtraucher vor Belästigung und Gesundheitsbeeinträchtigung durch rauchende Dritte in Form des Rauchverbotes in öffentlichen Gebäuden der Stadt Köthen (Anhalt) und ihrer Ortschaften umgesetzt. Zunächst wurde das Rauchverbot für einzelne öffentliche Gebäude ausgenommen. Nachdem sich in einer Ortschaft der Ortschaftsrat gegen diese Ausnahme ausgesprochen hat, wurde die Satzung insgesamt verwaltungsseits geprüft und nunmehr vorgeschlagen, 18 Jahre später von den Ausnahmen abzuweichen und den Nichtraucherschutz konsequent umzusetzen. Bei der Abwägung der Interessenlagen muss im Ergebnis den Gesundheitsinteressen der Nichtraucher der Vorrang vor einem Recht auf ungestörten Rauchgenuss einge-

räumt werden. Aus diesem Grund muss Nichtraucherschutz in Innenräumen zu einer absoluten Selbstverständlichkeit werden – und das ohne Ausnahmen. Gesundheitsschutz, Jugendschutz, Arbeitsschutz und Brandschutz sind konsequent zu beachten. Und am Ende geht es auch darum, gesellschaftliche Teilhabe für alle Menschen zu garantieren.

Es wird sicher zu dem ein oder anderen Thema in den kommenden Wochen viel und heiß diskutiert werden. Wärmere Temperaturen in Bezug auf das Wetter wünsche ich uns allen ebenfalls und, dass sich der Frühling langsam auf den Weg macht!

Ihre

Christina Buchheim
Oberbürgermeisterin

Wer mit mir persönlich ins Gespräch kommen möchte, kann gern die nächste telefonische Bürgersprechstunde dafür nutzen. Diese findet am **17. März 2026 zwischen 15 und 17 Uhr** statt. Sie erreichen mich in der Zeit unter der Rufnummer 03496-425-315.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.koethen-anhalt.de

IMPRESSUM



Bürgerzeitung Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

Herausgeber: Stadt Köthen (Anhalt), Die Oberbürgermeisterin

Redaktion: Caroline Hebestreit, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Markstraße 1 - 3, 06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 425223, E-Mail: presse@koethen-stadt.de

Für den Inhalt der Beiträge zeichnen allein die Autoren verantwortlich.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),

Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

• Kartierung von Arten und Lebensräumen/Biotopen in der Stadt Köthen (Anhalt) – Bekanntmachung	Seite 4
• Öffentliche Ausschreibung – Verkauf eines Grundstückes zur Bebauung mit einem 2-geschossigen Reihenhaus (Burgstraße 11 A)	Seite 4
• Öffentliche Auslegung der 45. Änderung des Flächennutzungsplanes im Ortsteil Baasdorf der Stadt Köthen (Anhalt)	Seite 5
• Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes „Städtisches Pflegeheim Am Lutze-park“ für das Wirtschaftsjahr 2026	Seite 8
• Nachruf Dorothee Rahn	Seite 8
• Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse	Seite 8
• Sitzungskalender des Stadtrates der Stadt Köthen (Anhalt), seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte	Seite 8

AMTLICHER TEIL

Kartierung von Arten und Lebensräumen/Biotopen in der Stadt Köthen (Anhalt)

Bekanntmachung

Das Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU) als die nach § 2 Nr. 1 und 4 des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA) für Naturschutz zuständige Fachbehörde beabsichtigt, die Kartierung und Bewertung von Arten, Biotopen und Lebensraumtypen durchzuführen, die im Zusammenhang mit der Erfüllung nachfolgender Aufgaben stehen:

- Artikel 6 und 17 der Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen und Artikel 4 Abs. 1 und 2 der Richtlinie 2009/105/EG über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten
- Beobachtung von Natur und Landschaft als Landesaufgabe, auch in Verbindung mit § 5 Abs. 1 der Verordnung über abweichende Zuständigkeiten für das Recht des Naturschutzes und der Landschaftspflege und über die Anerkennung von Vereinigungen
- Untersuchungen zur Verwirklichung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege gemäß §§ 1, 30-33, 37-39 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) und § 21-23, 25, 28 NatSchG LSA.

In der Gebietskörperschaft Stadt Köthen (Anhalt) werden im Rahmen landesweiter Untersuchungen in der Zeit von 2026 bis 2030 Kartierungen sowie das Monitoring aller in Sachsen-Anhalt relevanten Tierarten, Pflanzenarten und Biotope/Lebensraumtypen sowie Untersuchungen zur Erstellung von Naturschutzfachplanungen durchgeführt.

Aufgrund des behördlichen Auftrags sind das Betreten von Feld und Wald gemäß § 23 Abs. 2 Satz 2 des Landeswaldgesetzes Sachsen-Anhalt (LWaldG) sowie das Befahren von Feld- und Waldwegen zur Erfüllung der gestellten Aufgabe mit PKW gemäß § 24 Abs. 3 Nr. 3 LWaldG zu gestatten.

Den Beauftragten der Fachbehörde für Naturschutz (LAU) ist der Zutritt zu Grundstücken zum Zwecke von Erhebungen im Zusammenhang mit diesen Geländekontrollen auf der Grundlage der vorgenannten Vorschriften in Verbindung mit § 30 NatSchG LSA und § 65 Abs. 3 BNatSchG zu gestatten.

Hinweis:

Bei den wahrzunehmenden Aufgaben handelt es sich um eine Erfassung des Ist-Zustandes der Natur, grundsätzlich im nicht

eingezäunten Bereich; **Veränderungen an den Grundstücken sind damit nicht verbunden.**

Über die Kartierungsplanung informieren wir auch auf unserer Homepage www.lau.sachsen-anhalt.de.

Eigentümer und Nutzungsberechtigte der betroffenen Grundstücke werden gebeten, die Kartierungsarbeiten zu unterstützen. Sie sind verpflichtet, solche Maßnahmen des Naturschutzes wie Prüfungen, Vermessungen, die Entnahme von Pflanzenproben, Bodenuntersuchungen sowie sonstige Arbeiten und Besichtigungen im Rahmen des Betretungsrechts des § 30 NatSchG LSA i.V.m. § 23 Absatz 2 Satz 2 LWaldG zu dulden.

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
Reideburger Str. 47
06116 Halle (Saale)

Öffentliche Ausschreibung

Verkauf eines Grundstückes zur Bebauung mit einem 2-geschossigen Reihenhaus (Burgstraße 11 A)

Die Stadt Köthen (Anhalt) veräußert in zentraler Innenstadtlage das unbebaute Grundstück Burgstraße 11 A, bestehend aus den Flächen Flur 12 Flst. 1185 und 1186 mit einer Gesamtfläche von 196 m². Das Grundstück liegt im Geltungsbereich der Gestaltungssatzung Burgstraße bis Ritterstraße. Deren Festsetzungen sind bei der Neubebauung einzuhalten.

Die Fläche ist baureif von der Burgstraße erschlossen, Hausanschlüsse sind noch herzustellen. Die Zufahrt auf das Grundstück ist rückwärtig über die neu errichtete Stellplatzanlage möglich. Die Veräußerung beinhaltet eine Bauverpflichtung für ein 2-geschossiges Reihenhaus als Endhaus der Gebäudereihe der östlichen Burgstraße.

Spätestens 2 Jahre nach Abschluss des Kaufvertrages ist eine genehmigungsfähige Planung vorzulegen, danach muss innerhalb von 2 Jahren die Anzeige der Nutzungsaufnahme erfolgen.

Die Stadt Köthen (Anhalt) behält sich ansonsten die Rückabwicklung des Kaufvertrages vor.

Zu beachten sind bei der Planung und Umsetzung des Neubaus folgende Auflagen:

- Neubau ist mit 2 Vollgeschossen und mit Satteldach zu errichten
- Gebäudehöhe und Dachform sind in Anlehnung an die typische Bebauung der Burgstraße auszubilden
- Das Dach ist mit Biberschwanzziegeln zu decken und die Außenwände sind verputzt auszuführen

- Die Grundstückseinfriedung ist geschlossen, als verputzte Mauer auszubilden

Auskünfte zur Anforderung an das Gebäude erhalten Sie vom **Bauverwaltungsamt, Herrn Scheumann**, (Telefon 03496/425-421, Mail e.scheumann@koethen-stadt.de).

Das zu erwartende Gebot beträgt **20.972,00 €**. Berücksichtigt werden nur Kaufangebote, die in schriftlicher Form (keine E-Mail) bei der Stadt Köthen (Anhalt), **Gebäudeverwaltung, Frau Reichert**, Marktstraße 1-3 in 06366 Köthen bis zum **30.04.2026** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „**Gebot-nicht öffnen**“ eingereicht werden. Eine Veröffentlichung dieser Ausschreibung erfolgt auch im Internet unter www.koethen-anhalt.de/immobilienangebote.html.

Die Lage der Flächen ist dem hier hinterlegten Luftbild zu entnehmen.

Lageplan siehe Seite 6.

Öffentliche Auslegung

der 45. Änderung des Flächennutzungsplanes im Ortsteil Baasdorf der Stadt Köthen (Anhalt)

Der Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) hat am 16.09.2025 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der 45. Änderung des Flächennutzungsplanes (Stand 15. Juli 2025) gebilligt und beschlossen diesen gem. § 3 Abs. 2 BauGB der Öffentlichkeit vorzustellen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB fand bereits vom 10.11.2025 bis 12.12.2025 statt; wird jedoch aus formalen Gründen wiederholt.

Anlass der Planänderung ist die geplante Umnutzung einer brachgefallenen Fläche in Baasdorf. Die Stadt Köthen (Anhalt) beabsichtigt auf dem Gelände der ehemaligen Kleingartensparte Flora e.V. eine Wohnbebauung zu entwickeln.

Der Änderungsbereich mit einer Größe von ca. 2,2 ha befindet sich im Südwesten der Ortslage von Baasdorf. Das Gebiet wird begrenzt durch die Karl-Marx-Straße im Norden, den Schrebergartenweg im Osten und dem begrünten Erdwall im Westen und Süden.

Der Entwurf der 45. Änderung des Flächennutzungsplanes (Stand 15. Juli 2025), bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung und dem Umweltbericht können in der Zeit vom

09.03.2026 bis einschließlich 10.04.2026

im Internetauftritt der Stadt Köthen (Anhalt) unter folgendem Link angesehen werden:

<http://www.koethen-anhalt.de/de/oeffentlichkeitsbeteiligung.html>;

sowie unter folgendem Link auf der Stadtseite Köthen (Anhalt) des Beteiligungsportals des Landes Sachsen-Anhalt:

<https://beteiligung.sachsen-anhalt.de/portal/Koethen/beteiligung/themen>.

Zusätzlich werden sämtliche Unterlagen während folgender Dienstzeiten in der Abteilung Stadtentwicklung, Wallstraße 1 bis 5, 1. Etage, über Aufgang 3, 06366 Köthen (Anhalt) öffentlich ausgelegt:

Montag von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Dienstag von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Des Weiteren liegen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB aus der frühzeitigen Behördenbeteiligung mit umweltbezogenen Informationen zu nachfolgenden Themen aus:

- Landesverwaltungsamt, Obere Immissionsschutzbehörde vom 09.09.2024

- Hinweise auf Tierhaltungsanlagen im Umfeld des Plangebietes
- Einschätzung, dass erhebliche Geruchsbelästigungen nicht zu erwarten sind
- Landkreis Anhalt-Bitterfeld vom 16.09.2024, SG Naturschutz / Landschaftspflege
 - Hinweis auf Nichtbetroffenheit von Schutzgebieten und Schutzobjekten i.S. des BNatSchG
 - eine Verlagerung der Umweltprüfung einschließlich Prüfung der artenschutzrechtlichen Belange und die Festlegung von Kompensationsmaßnahmen auf die Ebene der verbindlichen Bauleitplanung ist vertretbar
- Landkreis Anhalt-Bitterfeld vom 16.09.2024, SG Abfallrecht
 - abfallrechtliche Hinweise zur Beachtung (vgl. Begründung zum Entwurf Ab. „F 3“)
- Landkreis Anhalt-Bitterfeld vom 16.09.2024, SG Altlasten / Bodenschutz
 - es besteht kein Altlastverdacht
 - bodenschutzrechtliche Hinweise zur Beachtung (vgl. Begründung zum Entwurf Ab. „F 4“)
- Landkreis Anhalt-Bitterfeld vom 16.09.2024, SG Wasserrecht
 - zum Schutz des Grundwassers ist der ordnungsgemäße Rückbau möglicher im Planbereich befindlicher Brunnen erforderlich
 - Hinweis auf Erforderlichkeit der Prüfung zur Eignung des Untergrundes für eine Versickerung des Niederschlagswassers
- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt vom 04.09.2024
 - Hinweis auf mögliche saisonbedingte Beeinträchtigung bei der Bewirtschaftung der angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen (Geruchs-, Lärm- und Staubemissionen)
 - es darf kein grünordnerischer Ausgleich auf landwirtschaftlichen Flächen erfolgen
- Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt / untere Denkmalschutzbehörde vom 12.08.2024
 - Hinweis auf archäologische Kulturdenkmale im Planbereich und im Umfeld
 - eine der Baumaßnahme vorgeschaltete fachgerechte archäologische Dokumentation ist erforderlich
 - Antrag auf denkmalrechtliche Genehmigung erforderlich

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift, sowie elektronisch bei o. g. Stelle abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Anlage 1 – Geltungsbereich

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Köthen (Anhalt), 12.02.2026

Buchheim

Christina Buchheim
Oberbürgermeisterin



Anlage 1 siehe Seite 7.



Anlage 1

45. Änderung Flächennutzungsplan der Stadt Köthen (Anhalt)

----- Geltungsbereich

- Luftbild -

M: 1 : 5000



Orthophoto (DOP/ALKIS)
© Geobasis-DE/LVermGeo LSA,
2024 / A18-311-2010-7

Stand: 23.04.2024

Bekanntmachung

des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes „Städtisches Pflegeheim Am Lutzepark“ für das Wirtschaftsjahr 2026

Auf der Grundlage des § 16 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (EigBG LSA), hat der Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) am 09.12.2025 den Wirtschaftsplan 2026 beschlossen (Beschluss-Nr. 25/StR/10/005). Die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplanes wurde durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld als Kommunalaufsichtsbehörde mit Verfügung vom 09.02.2026 (Az.: 30/15 21 10/EB 180-WP 2026/Wa) bestätigt; zugleich wurde für die genehmigungspflichtigen Bestandteile die Genehmigung erteilt.

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wird

1. im Erfolgsplan

in Erträgen auf	4.716.365 Euro
in Aufwendungen auf	4.706.133 Euro
Jahresüberschuss	10.232 Euro
2. im Vermögensplan

in Einnahmen auf	1.538.769 Euro
in Ausgaben auf	1.538.769 Euro

festgesetzt.

- 2.1 Im Vermögensplan werden Kredite von 1.200.000 Euro veranschlagt.
- 2.2 Im Vermögensplan wird eine Kredittilgung in Höhe von 35.000,00 Euro angegeben.
- 2.3 Im Vermögensplan werden Verpflichtungsermächtigungen für 2026 veranschlagt.
3. Kassenkredite werden nicht veranschlagt.
4. Der Stellenübersicht und dem fünfjährigen Finanzplan wird zugestimmt.

Bekanntmachung

1. Der vorstehende Wirtschaftsplan für das Jahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
2. Der vorliegende Wirtschaftsplan enthält mit einer veranschlagten Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 1.200.000 € einen genehmigungspflichtigen Bestandteil. Die Kommunalaufsicht hat die Genehmigung erteilt (s.o.).
3. Der Wirtschaftsplan liegt im Städtischen Pflegeheim „Am Lutzepark“, Lange Str. 38, 06366 Köthen (Anhalt), vom 02.03.2026 bis einschließlich 09.03.2026 während der Dienstzeiten von Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 15:00 Uhr im Büro öffentlich aus.

Köthen (Anhalt), den 11.02.2026



Christina Buchheim
Oberbürgermeisterin



Nachruf

Mit großer Betroffenheit nahmen wir die traurige Nachricht entgegen, dass unsere ehemalige Mitarbeiterin der Stadtverwaltung

Dorothee Rahn

am 26.01.2026 verstorben ist.

In der Zeit ihrer Beschäftigung bei uns leistete sie eine sehr zuverlässige Arbeit. Wir haben sie als engagierte und geschätzte Persönlichkeit erleben dürfen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihren Angehörigen.

Stadt Köthen (Anhalt)

Christina Buchheim
Oberbürgermeisterin

Katrin Freundel
Personalratsvorsitzende

Öffentliche Bekanntmachung

der Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Der **Hauptausschuss** hat in seiner 10. Sitzung am 10.02.2026 im *öffentlichen Teil* folgende Beschlüsse gefasst:

- Jahresplan städtepartnerschaftliche Aktivitäten 2026 – **Beschluss-Nr.: 26/HA/10/001**
- Wirtschaftsplan Lebendige Zentren historische Altstadt 2026 – **Beschluss-Nr.: 26/HA/10/002**

Der **Hauptausschuss** hat in seiner 10. Sitzung am 10.02.2026 im *nichtöffentlichen Teil* folgende Beschlüsse gefasst:

- Vergabe Entsorgung Bodenmaterial – **Beschluss-Nr.: 26/HA/10/003**
- Vergabe der Lieferung eines Kleintransporters 3,5 t für den Einsatz in der Grünflächenabteilung – **Beschluss-Nr.: 26/HA/10/004**
- Bauausführung Straßen- und Kanalbau in einem Teilabschnitt der Friedrich-Ebert-Straße im Ortsteil Baasdorf – **Beschluss-Nr.: 26/HA/10/005**

Sitzungskalender

des Stadtrates der Stadt Köthen (Anhalt), seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte

März 2026

- | | |
|------------|--|
| 03.03.2026 | Rechnungsprüfungsausschuss |
| 16.03.2026 | Ortschaftsrat Dohndorf |
| 17.03.2026 | Ortschaftsrat Merzien |
| 17.03.2026 | Wirtschaft, Verkehr und digitale Infrastruktur |
| 18.03.2026 | Ortschaftsrat Arensdorf |
| 19.03.2026 | Ortschaftsrat Baasdorf |
| 19.03.2026 | Sozial- und Kulturausschuss |
| 23.03.2026 | Ortschaftsrat Löbnitz an der Linde |
| 24.03.2026 | Ortschaftsrat Elsdorf |
| 24.03.2026 | Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss |
| 25.03.2026 | Ortschaftsrat Wülknitz |

April 2026

- | | |
|------------|-----------------|
| 09.04.2026 | Heimatausschuss |
| 14.04.2026 | Hauptausschuss |
| 28.04.2026 | Stadtrat |

Mai 2026

keine Sitzungen

NICHTAMTLICHER TEIL



Halli - Der Stadtreporter

Dieses Jahr ist der Halli als Reporter durch seine Stadt unterwegs. Über Neues, Altes, Schönes und nicht so Schönes möchte er berichten. Auf geht es - mit dem Halli auf Entdeckertour.

Heute

Die Halli-Hörspiele

Der Halli hat gehört, es gibt jetzt seine Abenteuer als Hörspiele. Das ist toll. An den Hörspielen wurde ein halbes Jahr gearbeitet. Zusammen mit den Schülern der Freien Schule Anhalt wurden die Hörspiele erstellt. Dabei wurden Texte geschrieben und Geräusche aufgenommen. Dann wurden die Texte in einem Tonstudio aufgenommen. Ein Tontechniker hat dann alles geschnitten und es sind zwei spannende Hörspiele entstanden.

Unterstützt wurde dieses Projekt von der Böhmermannstiftung. Danke!

Die Hörspiele findet ihr hier:

<https://www.materialgestalter.de/projekte/halli-geschichten/>

Viel Spaß beim anhören.

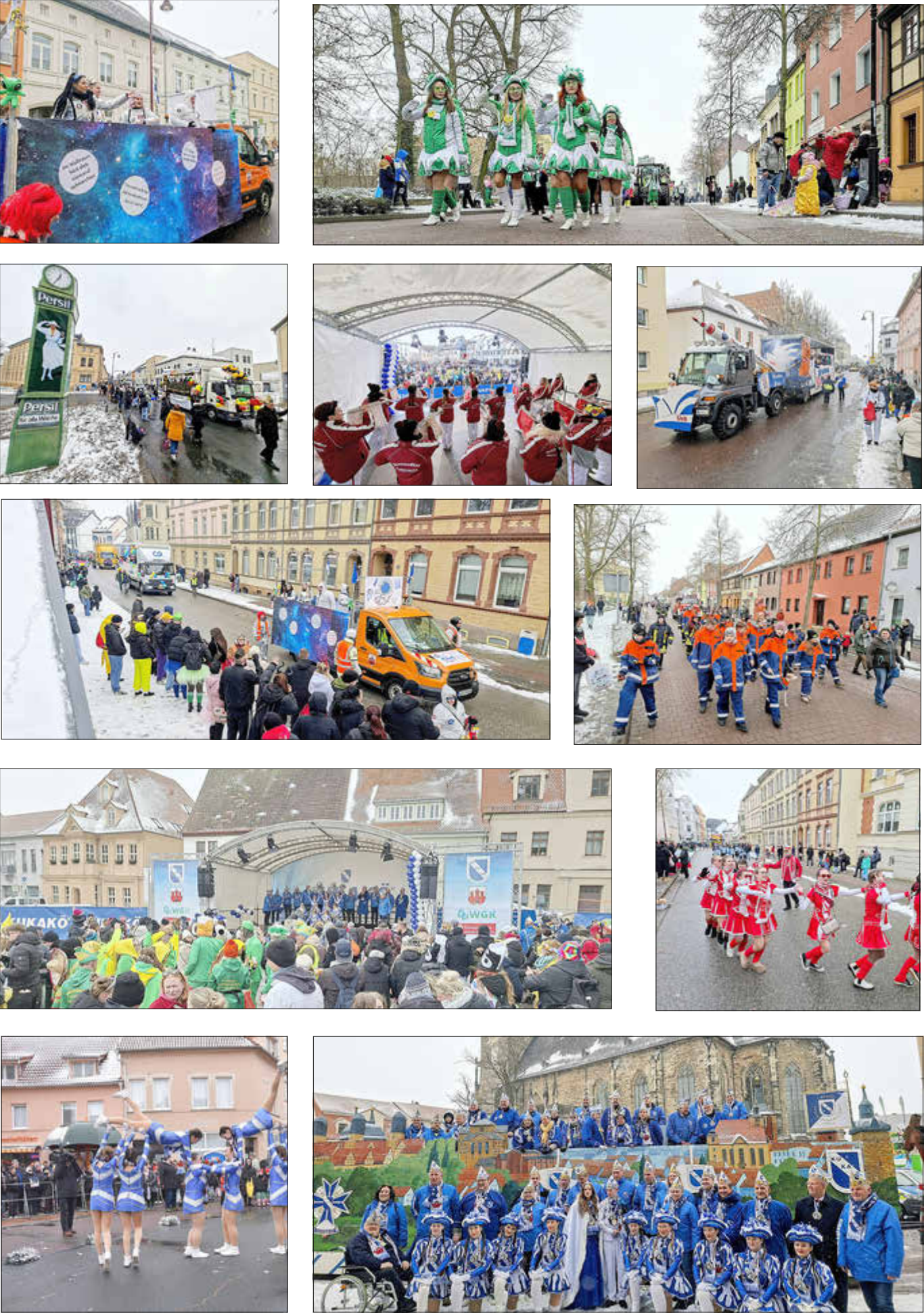
Der Turm



Die Schlacht



Köthen feiert die größte Rosenmontagsparty Ostdeutschlands





Beratungsmobil der Verbraucherzentrale am 17. März in Köthen (Anhalt)

Die Verbraucherzentrale kommt mit ihrem mit digitaler Technik ausgestatteten Mobil in Sachsen-Anhalt regelmäßig dorthin, wo es keine feste Verbraucherberatungsstelle gibt. Ratsuchende werden von einer Servicekraft im Mobil begrüßt und dann per Videochat mit einer Fachberaterin oder einem Fachberater der Verbraucherzentrale verbunden.

Beraten wird zu vielfältigen Verbraucherproblemen, so unter anderem zu Verträgen und Reklamationen, zur Durchsetzung von Verbraucherrechten gegenüber Handwerkern, Herstellern und Dienstleistern, zu Fragen und Problemen mit

Finanzprodukten wie Krediten und Versicherungen.

Standort des Beratungsmobils:

Marktplatz
06366 Köthen (Anhalt)

Wann?

Am 17.03.2026, 10:00 – 13:00 Uhr, bitte mit vorheriger Terminvereinbarung unter 0345 2927800 oder über www.verbraucherzentrale-sachsen-anhalt.de



Verbraucherzentrale
Sachsen-Anhalt

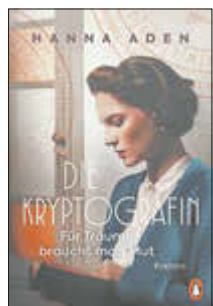
Veränderte Sprechstunde des Seniorenbeirates

Die Sprechstunde des Köthener Seniorenbeirates findet ab sofort nur noch **jeden 1. Donnerstag im Quartal** im Raum 15 des Rathauses statt. Die Uhrzeit (16.00 – 17.00 Uhr) bleibt unverändert.

Den Seniorenbeirat erreichen Bürgerinnen und Bürger außerhalb der Sprechzeiten unter seniorenbeirat@stadtrat-koethen.de.

Medienempfehlungen der Köthener Stadtbibliothek

*In dieser Rubrik stellen Ihnen die Mitarbeiter*innen der Stadtbibliothek Köthen (Anhalt) regelmäßig neue Medien vor, die ab sofort in der Einrichtung ausgeliehen werden können.*



Aden, Hanna: Die Kryptografin
München : Penguin Verlag, 2025

Wenn die Vergangenheit dunkle Schatten auf die Zukunft wirft, ist es Zeit, neue Wege zu gehen ...

München in den frühen 1950er Jahren: Die junge Margot ist stolz, als eine der wenigen Frauen einen Studienplatz für Mathematik an der LMU bekommen zu haben. Bei einer Vorlesung fällt sie durch außergewöhnlich kluge Fragen auf und erregt damit die Aufmerksamkeit eines Gasthörers, der für die Operation Gehlen, den Vorläufer des Bundesnachrichtendienstes, arbeitet. Aufgrund ihrer Begabung bietet er Margot eine Stelle in der Decodierungsabteilung an, welche sie voller Aufregung annimmt. Doch die Freude über die neue Aufgabe weicht bald Ernüchterung, denn in dieser für Margot vollkommen neuen Welt haben immer noch die Männer von früher das Sagen und es fällt ihr schwer, sich zu behaupten. Einzig ihre Freundin Sue bestärkt sie darin, ihren Weg zu gehen. Sie träumt von einem besseren Leben und davon, eines Tages als Journalistin für die Rechte der Frau zu kämpfen.

Ein spannender und emotional bewegender Roman über eine junge Frau zwischen Pflicht und Freundschaft und über den Mut, seinen Träumen zu folgen.



Die drei!!! – Mädel und die miese Diebe – ein spannender Fall mit extra Powerwissen rund um die Pubertät
Stuttgart: Kosmos, 2025

Kim, Franziska und Marie sind begeistert! Ein Zeltlager in der Nähe eines alten Schlosses – perfekt, um gemeinsame Freundinnenzeit zu verbringen! Besonders für Franziska ist das wichtig, denn sie fühlt sich etwas unwohl in Ihrem Körper. Zum Glück sind Kim und Marie immer für sie da. Dann ist Franziskas Handy auf einmal weg und bei der Suche stoßen sie auf wertvolle Gegenstände. Wurden diese aus dem Schloss gestohlen? Als ein Junge aus ihrer Jugendgruppe plötzlich verschwindet, wird es für die drei Detektivinnen gefährlich. Jetzt hilft nur noch volle Power!!!

- Ein spannender Fall mit extra vielen Infos rund um die Pubertät
- Wichtige Tipps und einfühlsame Erklärungen: Warum verändert sich mein Körper und wieso fühle ich mich so anders? Was mache ich, wenn ich meine Tage bekomme?
- Liebevoll illustriertes Powerwissen für Mädchen



EA FC 26
London: Sony, 2025.

1 Spiel für Playstation 5.

In diesem Spiel kämpfen die besten Profis der größten Fußball-Clubs aus

aller Welt. Über 20000 Profis, 750 Vereine und Nationalmannschaften, über 120 Stadien und 35 Ligen stehen zur Auswahl. Das neue Spiel ist noch authentischer als die Vorgänger und liefert ein unglaublich realistisches Fußballspielerlebnis. Es gibt Spielmodi speziell für Fußballteams, Clubs und Manager.

In Turnieren kannst du die Fähigkeiten deiner Spieler im K.O.-System testen.

Nimm an Live Events mit themenbezogenen Wettbewerben während der gesamten Saison teil. Auch in der Managerkarriere kann man eine Vielzahl von realen Szenarien annehmen.

Baue dein Wunschteam auf, manage es und teste es in den Wettbewerben.

Freigegeben für Spieler ab 12 Jahren.

Neuer Lesestoff und mehr für die Köthener Stadtbibliothek

Gute Nachrichten für eifrige Nutzerinnen und Nutzer der Köthener Stadtbibliothek und jene, die es werden wollen: Durch zahlreiche Neuanschaffungen von Büchern, elektronischen Medien und Spielen konnte der Bestand der Köthener Stadtbibliothek auch im vergangenen Jahr aktuell gehalten werden. Durch „Zuwendungen zur Förderung von Kunst und Kultur im Landkreis Anhalt-Bitterfeld“, wie es offiziell im Antrag für entsprechende Fördermittel heißt, konnten in 2025 mit Hilfe von Landes-, Kreis- und Eigenmitteln der Stadt zahlreiche aktuelle Medien neu angeschafft werden.

Dazu standen insgesamt rund 15.000 Euro zur Verfügung, die zum Großteil vom Land

Sachsen-Anhalt (rund 7.500 Euro), aber auch vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld (rund 3.000 Euro) und der Stadt Köthen (Anhalt) (rund 4.500 Euro) bereitgestellt wurden.

Von dem Geld konnten in 2025 836 Medien gekauft werden. Dazu zählten etwa 267 Romane, darunter der Thriller „Die Sprache der Flammen“ von Kathy Reichs, oder die Romanbiografie „Cartier“, von Sophie Villard.

Auch 140 aktuelle Sachbücher bereichern nun den Bücherbestand der Bibliothek. Hier wurde beispielsweise der Titel „Female Champions: 50 außergewöhnliche Frauen, die den Sport veränderten“ oder das Buch von Jakob Springfeld „Der Wes-

ten hat keine Ahnung, was im Osten passiert“ erworben.

Auch der Bestand an Kinder- und Jugendliteratur wurde aufgestockt. 299 Bücher wurden für diesen Bereich angeschafft, darunter „Benx und das Verschwinden im Nether“ von DoctorBenx oder „Das kleine Wir – gemeinsam durch die Trennung“ von Daniele Kunkel. Außerdem wurden viele Sachbücher aus den verschiedenen „Was ist was“ – Reihen neu gekauft.

Auch der sogenannten Non-Book-Bereich konnte mit Neuanschaffungen bereichert werden. Hier wurden 130 Konsolenspiele, Tonies, Endurinos und Brettspiele neu in den Bestand aufgenommen.

Natürlich hat die Stadtbibliothek auch im vergangenen Jahr viele Veranstaltungen durchgeführt. So fanden 15 Veranstaltungen mit unterschiedlichen Bildungseinrichtungen, angefangen bei Kindereinrichtungen, Grundschulen, Sekundarschulen, dem Gymnasium, Sonderschulen und dem IWK statt. Dort wurden die neuen Medien vorgestellt und zum Teil für verschiedene Projektarbeiten genutzt, etwa zu den Themen „Einschulung“, „Mobbing“, „Streiten“ und „Ausgrenzen“. Zudem gab es reichlich Literaturempfehlungen für Buchvorstellungen im Unterricht.



#moderndenken

Insolvenzberatung der AWO für Privatpersonen weiterhin am Standort Dr.-Krause-Straße

Die AWO Schuldnerberatung hat zum 01.01.2026 den Träger gewechselt.

Mit dem Trägerwechsel zur AWO SPI GmbH sind einige strukturelle und organisatorische Veränderungen verbunden. Ziel dieser Neuaufstellung ist es, die Beratungstätigkeit langfristig zu sichern, fachlich weiterzuentwickeln und die Zusammenarbeit mit unseren regionalen Netzwerkpartnern verlässlich fortzuführen.

Die Insolvenzberatung für Privatpersonen wird in Köthen weiterhin am bekannten Standort in der Dr.-Krause-Str. 58-60 sowie zukünftig auch in Dessau-Roßlau in der Parkstr. 5 durchgeführt.

Die telefonische Erreichbarkeit erfolgt unter der bekannten Rufnummer 03496 555473 zu folgenden Zeiten:

- Montag von 09:00 bis 12:00 Uhr
- Dienstag von 13:00 bis 16:00 Uhr
- Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Eine Terminvereinbarung ist auch außerhalb der genannten Zeiten möglich.

Per E-Mail sind wir jederzeit erreichbar unter:

insolvenzberatung@awo-spi.de

Amtsblatt auch online lesen!

Das Amtsblatt der Stadt Köthen (Anhalt) ist pünktlich zum Erscheinungstag auch online auf der städtischen Internetseite abrufbar. Unter dem Link <https://www.koethen-anhalt.de/de/amtsblatt.html> finden Sie immer die aktuelle Ausgabe im pdf-Format. Auch zurückliegende Ausgaben können dort – nach Jahren sortiert – jederzeit abgerufen werden!

Neues Leben im Tierpark

Unser Tierpark darf sich in diesen Wintertagen über ganz besonderen Zuwachs freuen: Drei Totenkopffäffchen sind aus dem Zoologisch-Botanischen Garten Stuttgart nach Köthen umgezogen und haben nun ihr neues Zuhause bei uns gefunden. Dort wurden sie behutsam in die bestehende Gruppe von drei Totenkopffäffchen integriert und bringen nun frischen Wind in die bereits etwas betagtere Gemeinschaft.



Eines der Totenkopffäffchen erkundet neugierig sein neues Gehege



Zwei Lämmer auf Entdeckungstour

Aber auch bei den heimischen Tieren gibt es erfreuliche Neuigkeiten. In den letzten Wochen wurden 28 Schafs- und Ziegenlämmer geboren, die die kalten Tage der vergangenen Wochen gut überstanden haben und mit ihren ersten tapsigen Schritten schon jetzt die Herzen der Besucher erobern.

Während die Jungtiere die Besucher erfreuen, haben in der Zwischenzeit auch die Arbeiten am neuen Außenzaun begonnen.

Kommt gern vorbei und lernt die neuen tierischen Bewohner kennen, vielleicht könnt ihr dann sogar schon neuen Nachwuchs entdecken - wir freuen uns auf euren Besuch!



Die Bauarbeiten am Außenzaun schreiten voran



Ihr könnt uns besuchen:

Montag bis Freitag: 10-16 Uhr

Samstag / Sonntag / Feiertags: 9-16 Uhr

Hunde sind herzlich willkommen und haben freien Eintritt!

So erreicht ihr uns:

Telefon: 03496 552664

info@tierpark-koethen.de

Ideenwettbewerb Revierpionier 2026 – Ab 10. März Ideen einreichen!

Das Warten hat ein Ende: Der Ideenwettbewerb **REVIERPIONIER** startet 2026 in eine neue Runde!

Für die Gestaltung des Strukturwandels im Mitteldeutschen Revier Sachsen-Anhalt stehen im Rahmen des Ideenwettbewerbs auch in diesem Jahr insgesamt eine Million Euro an Preisgeldern zur Verfügung. Vom **10. März bis 14. April 2026** sind Bürgerinnen und Bürger, Vereine, gemeinnützige Institutionen sowie Schulen, Kitas und gGmbHs aus den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld, Burgenlandkreis, Mansfeld-Südharz, Saalekreis und der Stadt Halle (Saale) aufgerufen, ihre Projektideen einzureichen. Anlässlich des bevorstehenden Wettbewerbsstarts laden die Staatskanzlei und Ministerium für Kultur Sachsen-Anhalt gemeinsam mit dem Projektteam REVIERPIONIER alle Interessierten zur **Online-Auftaktveranstaltung** ein:

REVIERPIONIER 2026 – Online-Auftaktveranstaltung

Dienstag, 3. März 2026

16:30 bis 18:00 Uhr

Online via Teams

(Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung versendet.)

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung werden die Neuerungen des Wettbewerbs vorgestellt sowie Fragen zur Teilnahme und Einreichung beantwortet. Ein Impulsvortrag gibt zudem einen Einblick in das diesjährige **Fokusthema „Bildung & Fachkräftesicherung“**.

Anmeldungen unter https://eveeno.com/revierpionier_auftakt_2026 werden bis zum 2. März 2026 entgegengenommen.

Alle Informationen auf einen Blick

Unter www.revierpionier.de finden Sie alle wichtigen Informationen: von den Teilnahmebedingungen über häufig gestellte Fragen bis hin zu einem Leitfaden, der bei der Projekteinreichung unterstützt. Außerdem gibt es dort eine interaktive Karte mit einer Übersicht der Projekte aus den vergangenen Wettbewerbsjahren.

Das Projektteam REVIERPIONIER ist unter info@revierpionier.de oder 0341/600 16 270 erreichbar.

Kurzüberblick Wettbewerb 2026



Wer kann teilnehmen?

- Bürgerinnen & Bürger
- Vereine, Initiativen, Verbände & gemeinnützige Institutionen, gGmbHs
- Schulen, Kitas & Hochschulen
- Existenzgründerinnen & -gründer in der Vorgründungsphase

> Aus den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld, Mansfeld-Südharz, Saalekreis, Burgenlandkreis & der Stadt Halle (Saale)

Wettbewerbskategorien

- REVIERGESTALTEN
- ZUKUNFTGESTALTEN
- GRÜNDERGESTALTEN

> Bürgerschaftliches Engagement, Kinder & Jugend, Strukturwandel, Nachhaltigkeit & Klimaschutz bilden das Grundgerüst des Ideenwettbewerbs

Preisstufen

- Jährliche Preisgelder in Höhe von 1 Million Euro
- Kleines Projekt: bis zu 4.500 €
- Mittleres Projekt: 4.501 € bis 12.000 €
- Großes Projekt: 12.001 € bis 21.000 €
- Geschäftsidee: pauschal 9.000 €

> Investive Kosten sind auf max. die Hälfte des Preisgeldes begrenzt

Ablauf

- Wettbewerbszeitraum: 10. März bis 14. April 2026
- Auswahlprozess: April bis Juni 2026
- Veröffentlichung der Preisträgerinnen & Preisträger: ab Juli 2026
- Beginn Projektumsetzung & Auszahlung: ab Juli 2026

> Ideeneinreichung schnell & unkompliziert per Online-Formular unter revierpionier.de

Fokusthema 2026: Bildung & Fachkräfte

- nicht verpflichtend
- Ideen mit Bezug zum Fokusthema können Zusatzpunkte erhalten



Teilnahmebedingungen

- Überblick über den gesamten Wettbewerb
- Infos zum formalen Ausschluss
- Infos zu Fristen und Pflichten

Vollständig nachzulesen unter:





revierpionier.de

Anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale in Köthen (Anhalt)

Was: Heizkostenabrechnung, Baulicher Wärmeschutz, Haustechnik, Regenerative Energien, Fördermittel, Stromsparen
Wo: Beratungsstützpunkt
 Marktstraße 1-3, Rathaus Raum 17
 06366 Köthen (Anhalt)

Wann: jeden 2. Dienstag im Monat ausschließlich nach vorheriger Anmeldung, sowie nach Vereinbarung
Wer: Energieberaterin Frau Dipl. Ing. Iris Baschwitz

telefonische Terminvergabe: 0800 - 809 802 400 kostenfrei aus deutschen Netzen oder unter der Tel. Nr. 0345 2927800

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 27. März 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Freitag, der 13. März 2026

Annahmeschluss für Anzeigen:
Mittwoch, der 18. März 2026, 9.00 Uhr

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2757

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

AUS DEN FRAKTIONEN

Hinweis

An dieser Stelle erhalten die Fraktionen im Stadtrat Köthen (Anhalt) die Möglichkeit, Beiträge zu kommunalen Themen zu veröffentlichen. Für den Inhalt sind die genannten Autor*innen verantwortlich.

Die Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/ SPD/ DIE GRÜNEN im Stadtrat Köthen informiert



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit dem kalendari-schen Frühlingsbe-ginn am 20. März richtet sich der Blick nach vorn. Der Früh-ling steht für Auf-

bruch und neue Impulse – Gedanken, die auch für die Entwicklung unserer Stadt von Bedeutung sind. Einen Tag später, am 21. März, erinnern wir an den Geburtstag Johann Sebastian

Bachs. Dieses Datum steht sinnbildlich für die kulturelle Strahlkraft unserer Stadt und für eine Tradition, die weit über ihre Grenzen hinauswirkt.

Kultur ist dabei kein Luxus, sondern ein wesentlicher Bestandteil unserer städti-schen Identität. Sie schafft Gemeinschaft, stärkt den Tourismus und trägt zur Bele-

bung unserer Innenstadt bei. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist es wichtig, kulturelles Engagement als Investition in Zusammenhalt und Zukunft zu begreifen.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer kom-munalpolitischen Arbeit ist die stärkere Beteiligung junger Menschen. Mit der Einrichtung eines Jugendbeirates möch-ten wir Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich aktiv einzubringen, Ideen zu entwickeln und demokratische Prozesse frühzeitig

kennenzulernen. Demokratie lebt vom Mitmachen. Wer Verantwortung über-nehmen darf, entwickelt Interesse und Engagement – eine wichtige Grundlage für die Zukunft unseres Gemeinwesens.

Auch die Sauberkeit im Stadtgebiet bleibt ein zentrales Thema. Ein gepflegtes Um-feld trägt maßgeblich zur Lebensqualität

und zum Sicherheitsgefühl bei. Verwal-tung, Politik und Bürgerschaft stehen hier gleichermaßen in der Verantwor-tung. Sauberkeit ist Ausdruck von Wert-schätzung gegenüber unserer Stadt und den Menschen, die hier leben. Mit der Fasanerie verfügt unsere Stadt über eine bedeutende „grüne Lunge“. Sie soll ein Ort der Erholung und Begegnung sein. Um diesem Anspruch gerecht zu wer-den, ist eine kontinuierliche Pflege und Aufwertung notwendig. Als Fraktion DIE LINKE/SPD/DIE GRÜNEN setzen wir uns für eine solidarische, kulturell starke und demokratische Stadt ein. Unser Ziel ist es, Verantwortung zu übernehmen – verlässlich und mit Blick auf kommende Generationen.

Ihre
Sabine Radtke

Die CDU-Fraktion im Stadtrat Köthen informiert

Bericht der CDU-Fraktion zur geplanten Einrichtung eines Jugendbeirats in der Stadt Köthen (Anhalt)



Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Fraktionsgemein-schaft aus Die Linke, SPD und Bündnis 90/ Die Grünen hat einen Antrag zur Einrich-tung eines städti-schen Jugendbeirats eingebracht. Dieser

soll – nach Vorstellung der Antragsteller – seine Arbeit spätestens zum 30. September 2026 aufnehmen, organisatorisch von Mit-arbeitenden der Stadtverwaltung begleitet werden und über ein jährliches Budget zur eigenverantwortlichen Umsetzung ju-gendpolitischer Projekte verfügen.

Unsere grundsätzliche Haltung: Wir be-grüßen es ausdrücklich, wenn junge Men-schen sich politisch engagieren und ihre Perspektiven in die kommunale Entschei-dungsfindung einbringen.

Die CDU-Fraktion steht einer Jugendbe-teiligung positiv gegenüber – vorausge-setzt, sie entsteht aus echtem Interesse und Engagement seitens der Jugendli-chen selbst.

In Köthen existiert seit Jahren ein Ju-gendforum, das Möglichkeiten zur Mit-wirkung bietet. Aus unserer Sicht ist es sinnvoll, dieses Jugendforum zu einem Jugendbeirat weiterzuentwickeln, aber nicht sinnvoll, ein zusätzliches Gremium zu schaffen.

Entscheidend ist für uns, dass ein neuer Jugendbeirat nicht zu einer zusätzlichen Institution wird, die außerdem Personal und finanzielle Mittel bindet.

Damit ein Jugendbeirat wirksam und nachhaltig arbeiten kann, müssen grund-legende organisatorische und rechtliche Voraussetzungen erfüllt werden:

- Zunächst muss das Jugendforum selbst beschließen, sich zu einem Ju-gendbeirat weiterzuentwickeln
- Dann können die weiteren Schritte ge-gangen werden,
- Änderungen der Hauptsatzung,
- Bereitstellung eines eigenen Budgets im städtischen Haushalt,
- Klärung der personellen Ressourcen, insbesondere vor dem Hintergrund einer bereits stark ausgelasteten Ver-waltung.

Zum derzeitigen Zeitpunkt sehen wir die-se Voraussetzungen nicht erfüllt. Aus die-sem Grund haben wir vorgeschlagen, den Startzeitpunkt nach hinten zu verschieben. **Unser Appell an die Jugendlichen – Auf-ruf –**

Ein Jugendbeirat lebt von aktiven, en-gagierten jungen Menschen. Deshalb richtet die CDU-Fraktion einen klaren Appell an die Jugend unserer Stadt: Be-teiligt euch, bringt euch ein, zeigt In-teresse an kommunalpolitischer Arbeit! Wer sich einbringen möchte, ist herzlich eingeladen, an Sitzungen teilzunehmen, Fragen zu stellen und eigene Ideen ein-zubringen. Köthen braucht junge Men-schen, die Verantwortung übernehmen und Politik mitgestalten wollen.

Die Internetadresse des Jugendforums lautet <https://demokratie-in-koethen.de/jugendforum/>.

Im Namen der CDU-Fraktion im Stadtrat Köthen herzlichst
Ihre Melanie Winkler
Kontakt: melanie.winkler@cdu-anhalt-bitterfeld.de

Die Fraktion IG „Bürger ~ Werte ~ Politik in Köthen (Anhalt)“ informiert

Pocket-Park statt Problemzone: Unsere Idee für ein lebenswerteres Köthen



Liebe Köthenerinnen und Köthener, Ein wichtiges Thema, das uns weiterhin beschäftigt, ist die Situation der öffentlichen Toiletten in der Innenstadt. Was auf den ersten Blick

unscheinbar wirkt, entscheidet im Alltag über Aufenthaltsqualität und Teilhabe. Saubere, gut erreichbare Anlagen sind kein Luxus, sondern ein Zeichen einer modernen, bürgernahen Stadt. Leider blieb unsere wiederholt geäußerte Kritik zunächst ohne Reaktion der Verwaltung. Stattdessen forderte die Hauptverwaltungsbeamtin ausdrücklich die Stellung eines formellen Antrags. Bedauerlich ist dabei weniger das formale Vorgehen als die verpasste Chance, durch eigenes Handeln Bürgernähe zu zeigen und unkompliziert Verbesserungen auf den Weg zu bringen.

Die Menschen erwarten zu Recht eine verlässliche Kommunalpolitik, die zuhört, Verantwortung übernimmt und konkrete Lösungen entwickelt. Unser Ziel bleibt es daher, die Anliegen der Köthenerinnen und Köthener sichtbar zu machen und konstruktiv voranzubringen.

So haben wir die Initiative ergriffen und ein Konzept zur Wiederherstellung der öffentlichen Toiletteninfrastruktur eingebracht. Unser Ansatz geht bewusst über eine rein funktionale Lösung hinaus: Vorgesehen ist ein kleiner, familienfreundlicher Aufenthaltsbereich, der Sicherheit, Akzeptanz und Lebensqualität miteinander verbindet. Unter dem modernen Begriff „Pocket-Park“ entsteht die Idee eines grünen Stadtraums in einer Baulücke – mit Sitzmöglichkeiten, offenen Sichtachsen sowie ruhigen Spiel- und Bewegungselementen, eingebettet in Bäume, Sträucher und Grünflächen. Die Idee zur Umsetzung eines solchen „Pocket-Parks“ wurde durch unseren Fraktionskollegen Achim Böttcher angeregt, der damit einen modernen und zugleich bürgernahen Impuls für die Innenstadtentwicklung gesetzt hat. Ein solcher Ort kann nicht nur Vandalismus vorbeugen, sondern auch zum Verweilen einladen und die Innenstadt nachhaltig aufwerten.

Die knapp elf Millionen Euro aus dem Sondervermögen bieten eine gute Gelegenheit, diese Mittel nicht allein in laufende Wartung zu lenken, sondern gezielt in zukunftsfähige Lösungen zu investieren. Auch wenn es sich letztlich um Steu-

ergelder handelt, sollte daraus ein echter Mehrwert für unsere Stadt entstehen.

Besonders spannend ist in diesem Zusammenhang die geplante Entwicklung des Bärteiches im Rahmen des Programms „Lebendige Zentren historische Altstadt“. Durch die Entsiegelung von Flächen und die Erweiterung von Grünstrukturen könnte dort ein neuer Stadtraum entstehen, der Aufenthaltsqualität und Stadtbild gleichermaßen stärkt. Die Vision eines grünen Bandes – vom Friedenspark über den Neustädter Platz bis hin zum Schloss – zeigt, welches Potenzial in einer klugen, vernetzten Stadtentwicklung liegt.

Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen weiterzugehen und Köthen Schritt für Schritt lebenswerter zu gestalten. Dabei setzen wir auf den offenen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern, denn gute Stadtentwicklung lebt von Ideen, Kritik und dem gemeinsamen Blick nach vorn.

Einen schönen Frühlingsanfang wünschen Jennifer Zerrenner und die Fraktion IG „Bürger ~ Werte ~ Politik in Köthen (Anhalt)“

E-Mail: IG.BWK@gmx.de
Tel.: 03496/2059506

AUS SCHULEN UND KINDEREINRICHTUNGEN

Eisiger Ferienausflug mit dem Jugendclub Martinskirche

Der Jugendclub Martinskirche unternahm Anfang Februar einen Ferienausflug zum Eislaufen in der neuen Residenz der „Saale Bulls“, im Eisdome Halle. Mit sechs Jugend-

lichen und jungen Erwachsenen wurde der Ausflug mittels des Streetmobils der Stadt Köthen (Anhalt) umgesetzt. Aufgrund im Vorfeld bereits weiterer ein-

gegangen Anfragen, welche allerdings unsere personellen Kapazitäten überstiegen hätten, sowie der durchweg positiven Rückmeldungen der Ausflugsteilnehmer, wird ein solcher Ausflug zeitnah wiederholt werden.

Neben den im täglichen Jugendclubbetrieb unterbreiteten Angeboten vor Ort, wird der Jugendclub Martinskirche auch im Jahr 2026 so versuchen, die Interessen unserer jungen Bürgerinnen und Bürger im Alter von 10 bis 27 aufzugreifen und seine Angebote entsprechend danach auszurichten. Junge Menschen aus Köthen können sich somit angesprochen (und aufgefordert) fühlen, ihre Interessen und Wünsche mit einzubringen sowie ihre Freizeit in Gesellschaft im Jugendclub Martinskirche zu verbringen.



Christoph Anhalt
Jugendbegegnungsstätte Martinskirche

NEUES VON DER HOCHSCHULE ANHALT

Hochschule Anhalt erneut unter Top 3 der nachhaltigsten Hochschulen Deutschlands

Nachhaltigkeit bleibt ein zentrales Handlungsfeld der Hochschule Anhalt, und wird weiterhin international sichtbar: Im aktuellen Nachhaltigkeitsranking „Green Metric“ 2025 erreicht die Hochschule Anhalt Platz 178 von 1.745 teilnehmenden Hochschulen aus allen Kontinenten außer der Antarktis und gehört damit erneut zu den Top 200 der nachhaltigsten Hochschulen weltweit, hieß es in einer Pressemitteilung. Im nationalen Vergleich belegt sie Platz 3 unter den deutschen Hochschulen.

Das internationale Ranking, durchgeführt von der Universitas Indonesia, bewertet Hochschulen anhand verschiedener Nachhaltigkeitskriterien, darunter umweltfreundliche Infrastruktur, Energie- und Klimamanagement, Wasser- und Abfallwirtschaft, nachhaltige Mobilität sowie die Integration von Nachhaltigkeit in Lehre und Forschung. Im Jahr 2025 beteiligten sich Hochschulen aus 105 Ländern. Für die Hochschule Anhalt ist es sehr wichtig, sich national und international mit anderen Hochschulen zu vergleichen, um auch von außen eine Bewertung zu künftigen strategischen Ausrichtungen zu bekommen. Sie nimmt seit 2019 kontinuierlich am „Green Metric“-Ranking teil und konnte ihre Position über die Jahre deutlich verbessern. Die Platzierung unter den drei nachhaltigsten Hochschulen Deutschlands bestätigt die konsequente Umsetzung der hochschuleigenen Nachhaltigkeitsstrategie und dient zugleich als wichtiger Ansporn für deren weitere Entwicklung.

Die hochschulinterne Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit plant für das Jahr 2026 bereits neue Schritte, um bestehende Maßnahmen weiter auszubauen und stärker sichtbar zu machen. Im Fokus stehen dabei die Aktualisierung der Nachhaltig, zusätzliche Maßnahmen zur Energieeinsparung und zur Erzeugung regenerativer Energien sowie die Weiterentwicklung der



Blühende Vegetationsflächen im Gelände zeugen von einem generellen Umdenken und geben einen deutlichen Schub für die Erhöhung der Biodiversität. Foto: Hochschule Anhalt/Olaf Loos

Nachhaltigkeitskommunikation im Webaufttritt. Darüber hinaus sollen das Wissenschaftspersonal weiter für das Thema sensibilisiert, konzeptionelle Ansätze zur Nutzung von Brauchwasser geprüft und der barrierefreie Ausbau der Infrastruktur vorangetrieben werden.

Damit wird die ökologische Verantwortung in allen Bereichen des Hochschulbetriebs verankert. Blühende Vegetationsflächen im Gelände zeugen von einem generellen Umdenken und geben einen deutlichen Schub für die Erhöhung der Biodiversität.

Lehr- und Versuchsweinberg „Waladala“

Ein besonders positives Beispiel stellt die Entwicklung des Lehr- und Versuchsweinbergs am Campus Bernburg dar. Im Mittelpunkt der wissenschaftlichen Aufgabenstellung steht die Prüfung geeigneter Rebsorten für das untere Saaletal unter den Bedingungen des Klimawandel. Von Anfang an sind die Versuche mit Fragestellungen zur Förderung der Biodiversität verbunden, insbesondere durch den Ein-

satz geeigneter Blühstreifen zwischen den Weinreihen. Das Thema der ökologischen Nachhaltigkeit prägt das gesamte Gelände des Weinbergs: Blühstreifen entlang der Natursteinmauern sowie blühende Gehölze tragen zu einer hohen pflanzlichen Vielfalt und entsprechend artenreichen Insektenpopulationen bei. Derzeit wird in diesem Zusammenhang die „Anhaltische Insektenpension“ aufgebaut. Die ausschließliche Nutzung von Regenwasser für Bewässerungsversuche ist dabei selbstverständlich. Nistgelegenheiten für Singvögel sowie ein Natursteinhaufen als Lebensraum für Eidechsen ergänzen die ökologische Ausrichtung. Geplant ist zudem die Installation von Photovoltaikmodulen zur Eigenversorgung des Weinbergs und der Weingaragen mit grünem Strom. Die Beispiele zeigen, dass auch in begrenzten Objekten viel zur Erhaltung unserer Umwelt und Natur unter Nutzung natürlicher Ressourcen möglich ist.

Mehr Informationen: www.hs-anhalt.de/nachhaltigkeit

Gesucht. Gefunden.
Caterer.

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

Gartensparte „Lebensfreude e.V.“ sucht Mitstreiter*innen



Lust auf eigenes Obst
und Gemüse?
Bewegung an der
frischen Luft gibt es
gratis dazu.
Bei uns kann man ein
Stück Land, freie
Auswahl, zum kleinen
Preis pachten.
Gartenhäuschen,
Wasser und Strom sind
vorhanden.
Interesse geweckt?
Komm einfach vorbei.
Der Vorstand hilft bei
der Vermittlung.

zu erfragen:
Kleingartensparte
"Lebensfreude" e. V.
in 06366 Köthen
zu finden:
hinter Haus "Sonne"
Anhaltische Str.
Zufahrt über Parkplatz
links
täglich geöffnet.



FAHNDUNG TRAINER

Spaß daran
eigene Trainings-
gruppen
zu leiten?

**Ehrenamt ist Ehrensache.
Komm zum Judo, denn Sport ist
unsere Zukunft.**

Das Kleingedruckte:
Natürlich wirst du nicht ins kalte Wasser geworfen. Du lernst unsere Gruppen gemeinsam mit unseren Trainern kennen und wirst die erste Zeit gemeinsam mit ihnen unsere Gruppen führen. Aufwandsentschädigung wird nach erfolgreicher Übernahme der Gruppen gezahlt. Einzige Voraussetzungen: mindestens 18 Jahre und Geduld.
Melde dich gern bei unserem 1. Vorsitzenden
Olaf an: 015560 223303

Bund der Vertriebenen (BdV e. V.) Stadt- und Kreisgruppe

Erklärung: Der BdV e.V. unterstützt die geistigen, kulturellen und materiellen Anliegen der Heimatvertriebenen Deutschen und ihrer Nachfahren.

Sitzung am 4.2.2026, der 81. Jahrestag der Bombardierung von Dresden durch angloamerikanische Bomber

Die Gesprächsleitung erfolgte durch Frau Dr. Krause-Kulla

Zusammenfassung:

1. In der Nacht vom 13. zum 14.2.1945 kam die erste Bomberwelle (773 Lancaster).
2. Am Mittag des 14.2. kam die zweite Welle (311 B17). Zur gleichen Zeit jagten Begleitjäger (Typ P51) im Tiefflug über Straßen und Elbwiesen um viele Zivilisten zu töten.
3. Die Zahl der Toten ist nicht wirklich bekannt (80.000 bis 90.000, bis 245.000). Jetzt will man die Umgekommenen auf 25.000 beziffern.
4. Die Toten: Dresdner, Fronturlauber und Heimatvertriebene aus dem deutschen Osten.
5. Britische Regierung meldet über BBC (14.2.1945) den Bombenangriff auf Dresden, den man den Russen in Jalta versprochen hatte (Stalin).
6. Die Verantwortlichen: Churchill, Roosevelt, Bomber-Harris.
7. Im Nürnberger Prozess von 1946 wurden die Luftkriegsverbrechen der westlichen Siegermächte nicht verhandelt.

Hinweise von Dr. Gahler: Das Buch von Franz Kurowski „Der Luftkrieg über Deutschland“ (1977) ist zu empfehlen.

Persönliches: a) Meine Eltern Hilde und Gustav Gahler sahen von Reichenberg/Nordböhmen aus den Dresdener Feuerseein. b) Mein Hallenser Klinikkollege und Freund Dr. Dr. Reiner Niekesh (geb. 1944) überlebte den Angriff mit seinen Eltern im Geldtresor einer Dresdener Bank.

Wir gedenken aller unschuldigen zivilen Opfer der II. Weltkrieges!

Dr. W. Gahler

Koordinator der Zusammenarbeit vom BdV e.V. und DSKB e.V.

**Marketingkonzepte
Von der Idee zum Produkt.**

LINUS WITTICH Medien KG



Ein Team für

Ihren Erfolg!

Neues Angebot in Köthen: Sorgen und Ängsten im Plaudercafé Ü50 begegnen

Die Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen Landesverbands Sachsen-Anhalt® und die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Malteser in Köthen starten gemeinsam ein Plaudercafé. Es richtet sich vor allem an Menschen ab 50 Jahren, die Gesprächsbedarf haben, sich einsam fühlen oder sich über Belastungen, Sorgen, Ängste und Alltagsprobleme austauschen möchten. Das Plaudercafé findet ab März jeden ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 16 Uhr im großen Raum der Köthener Malteser-Dienststelle, Lohmannstraße 29a, 06366 Köthen, statt. Entstanden ist die Idee aus den Beratungsterminen der EUTB : „Es gab bei meinen Terminen immer wieder Menschen, die gesagt haben ‚Wo soll ich denn hin? Was soll ich machen? Es ist niemand da, der zuhört‘“, erzählt Daniela Unger. „Gerade im Herbst und Winter fehlt vielen Menschen eine Möglichkeit, einfach über die Sorgen im Alltag zu sprechen. Der eine kann seine Miete nicht zahlen, andere sind körperlich oder psychisch erkrankt, haben aber niemanden, mit dem sie sich austauschen können. Das war der

Moment, in dem ich mit Heike Krümming von der Selbsthilfekontaktstelle Anhalt-Bitterfeld vom Paritätischen Landesverband über Lücke gesprochen habe.“

Schnell entstand aus diesem Gespräch das Plaudercafé: Einerseits weil bereits mehrere Selbsthilfegruppen – unter anderem Angehörige von Demenzbetroffenen – den Malteser-Standort nutzen. Andererseits, weil über die EUTB vor Ort niederschwellige Informationen vermittelt werden können, etwa zu Teilhabeleistungen oder zu bestehenden Selbsthilfegruppen.

Heike Krümming von der Selbsthilfekontaktstelle Anhalt-Bitterfeld wird das Plaudercafé in der Anfangsphase begleiten. Langfristig entscheiden die Teilnehmenden selbst, wie häufig sie sich treffen möchten und welche Aktivitäten entstehen – vom gemeinsamen Reden bis hin zu Spaziergängen oder kleineren Gruppenaktionen.

Die Organisatorinnen wollen mit dem monatlichen Gesprächstreff vor allem einen Austausch ermöglichen und den Gästen wieder das Gefühl geben, verstanden

zu werden. „Es gibt viele Menschen, die in ähnlichen Situationen stecken. Genau dafür soll das Plaudercafé einen festen, regelmäßigen und verlässlichen Rahmen bieten“, betonen Heike Krümming und Daniela Unger.

Kontakt für interessierte Teilnehmende:

Heike Krümming

Selbsthilfekontaktstelle Anhalt-Bitterfeld

+49 (0) 151 16 26 68 10

Daniela Unger

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

+49 (0) 160 227 86 68



Deutschsprachiger Kulturbund e.V. – DSKB e.V. (Stadtgruppe & Kreisgruppe Köthen/Anhalt)

Erklärung: Der DSKB e.V. (gegründet 12.12.2000) ist die nichtjuristische Nachfolgeorganisation des DKB (Deutscher Kulturbund (1945-72) und DDR-Kulturbund (1972-90) und ist bemüht die deutschsprachige Kulturnation in Europa zu erhalten und mit anderen Kulturnationen in geistigem Austausch zu stehen.

Sitzung am 2.2.2026 und Diskussion über den Brief (Gesprächsleitung: Gabriele Schuhmann)

4. Offener Friedensbrief an die russ. Regierung unter Präsident W. Putin über Botschafter Sergej J. NETSCHAJEW

Sehr geehrte Exzellenz Herr Botschafter Netschajew! (Berlin)

Ich schreibe Ihnen heute diesen Brief zur Weiterleitung an die russ. Regierung.

Am 18.02.2023 werden Mitglieder des DSKB e.V. (Europagruppe) auf sowjetischen und deutschen Kriegsgräbern Ewigkeitslichter aufstellen und des 80.

Jahrestages der Beendigung der Schlacht um Stalingrad gedenken.

Das deutschsprachige Volk Europas und die ehemaligen Sowjetbürger werden gemeinsam um ihre gefallenen Soldaten trauern und niemals vergessen. (520.000 Sowjetsoldaten – Russen, Weißrussen, Ukrainer, und Verbündete; 220.000 Soldaten der deutschen Wehrmacht und Verbündete aus Rumänien, Ungarn und Slowakei) Das Ziel muss sein: "Die Waffen nieder" (Quelle: Bertha von Suttner – Friedensnobelpreisträgerin 1905)

Bitten des DSKB e.V.:

1. Wir erbitten von der russischen und ukrainischen Regierung einen sofortigen unbegrenzten Waffenstillstand und Friedensverhandlungen ohne Vorbedingungen.
2. Verhinderung eines konventionellen Konflikts zwischen NATO-Staaten und Russland
3. Verhinderung des Einsatzes von taktischen Atomwaffen, die zum 3. Weltkrieg führen würden.

Lösung: Russland und Ukraine müssen umkehren zu einem friedlichen Miteinander, damit andere lebenswichtige Weltaufgaben (Klima- und Artenschutz, Welternährung, Energieproblematik, Erziehung zum Frieden) wieder im Vordergrund stehen.

Mit freundlichen Grüßen und in Erwartung einer Antwort!

Dr. W. Gahler

Ehemaliger Leiter der Studentengruppe (Med. Fakultät der MLU Halle-Wittenberg) für den Fachaustausch zwischen der Med. Fakultät der Univ. Wolgograd (Stalingrad) und Med. Fakultät der Univ. Kiew

(Sommer 1985 – 1. Amtsjahr des sowj. Präsidenten M. Gorbatschow)

(Keine Antwort seit drei Jahren!)

Dr. med. W. Gahler

BV des DSKB e.V., Koordinator der Zusammenarbeit vom BdV e.V. und DSKB e.V.

BürgerInitiative Anhalt-Köthen e.V.: Verkauf der Fasanerie darf kein Tabu sein!

Die öffentliche „Winterwanderung 2026“ durch die Fasanerie Köthen – gemeinsam mit dem Arbeitskreis Hallesche Auenwälder e. V. (AHA) und unserem Partnerverein „IG Bürger ~ Werte ~ Politik in Köthen (Anhalt)“ organisiert – hat den über zwei Dutzend Teilnehmern erneut vor Augen geführt, wie dramatisch schlecht es um deren Zustand bestellt ist. Kahlschläge und großflächige, radikale Ausräumungen bestimmen das Bild; durch den unverhofften Lichteinfall bricht auf natürliche Weise schnellwachsender und für einen Wald eher untypischer Unterwuchs in Form von Konkurrenzpflanzen für Bäume durch, wie z. B. die Brombeere, die bei einem intakten Waldbild eher auf Lichtungen und am Rande als Übergang zur Feldflur anzutreffen ist.

Stichwort Wald: Zu Beginn der Wanderung wurde den Interessierten das für die Fasanerie geltende **Leitbild** nähergebracht. Demnach ist diese in ihrer Gesamtheit – für einige sicher überraschend – als **Wald mit naturnahen Beständen**, u. a. auch die Stieleiche, und mit einem **angemessenen Alt- und Totholzanteil** zu bewahren und weiterzuentwickeln. Also weder Forstwirtschaft, noch Park. Holzernten und Beräumungen im „formalbarocken Stil“ verbieten sich daher von selbst. Letzteres sorgte immer wieder für kontroverse Diskussionen unter den Teilnehmern. Einigkeit bestand jedoch darüber, dass wesentlich weniger Unrat auf den Wegen als in den Vorjahren vorgefunden wurde und dass sich die in den vergangenen Jahrzehnten in Reih und Glied zahlreich auf engstem Raum vorgenommenen Pflanzungen von jungen Eichen als wenig sinnvoll erwiesen haben und dementsprechend weitgehend wirkungslos geblieben sind. Unterlassene Pflegemaßnahmen und anstehende Auslichtungen, die das verwobene Wurzelgeflecht und damit auch die Kommunikationsstrukturen der Eichen zerstören, tragen das Weitere dazu bei. Dennoch besteht **Zuversicht**, dass mit unvermeidlichen und zeitnahen **Korrektur-eingriffen** daraus noch **einige wenige**, in der Form gut ausgeprägte und dringend für den Erhalt der Fasanerie benötigte

Großbäume, **stattliche Eichen**, hervorgehen können. Allerdings fehlen dann die verschiedenen Arten von Begleitbäumen in jeglicher Altersstufe.

Schuldige für die Fehler und Versäumnisse der Vergangenheit sind schnell gefunden. Darüber zu debattieren, ist nun nicht der richtige Zeitpunkt. Allerdings sollte sich keiner neuen Ansätzen versperren. Der **richtige Weg** ist primär die **natürliche Sukzession** (Abfolge) in der Fläche mit **minimalinvasiven Eingriffen** („Knopflochchirurgie“). Nur zu viele Akteure werkeln derzeit ohne ganzheitliches Konzept und langfristigen Planungshorizont je nach Haushaltslage an der Fasanerie herum. Knappe und fehlende Geldmittel rechtfertigen es jedoch nicht, das Falsche zu tun!

Eine zukunftsgerichtete und **wegweisende Lösung** ist daher der **Verkauf der Fasanerie** unter Beibehaltung des (mindestens) jetzigen Schutzstatus. An einer diesbezüglichen Ausgestaltung wird unter Mitwirkung weiterer sachkundiger Dritter gearbeitet. Diese **Variante** bietet bereits jetzt zahlreiche, **klar erkennbare Vorteile**. Unter anderem werden die die Fasanerie umschlingenden politischen Fesseln stark gelockert, lenken zentral und gestalten langfristig Fachleute den Erhalt und Wiederaufbau, werden Gelder und Fördermittel für das Gesamtprojekt zusätzlich und unabhängig von der Haushaltslage der Stadt Köthen generiert.

Die komplexe Einmaligkeit der Gesamtheit setzt **für einen Erfolg** voraus, dass unter dem beschlossenen Leitbild und unter angemessener Bürgerbeteiligung in einer Art „Bürgerforum“ **Perspektiven und Erwartungshaltungen, Ziele und Aufgaben klar formuliert** und in einem fundierten, fortschreibungsfähigen **Pflege- und Entwicklungskonzept festgehalten** werden. Nachhaltige Maßnahmen sollten dann u. a. sein: Erhalt des sog. „Eichelganges“ sowie insgesamt weitere Ausprägungen mit Allee-Charakter, Wildblumenwiese auf der sog. „Spinne“, Wiederbelebung des sog. „Buschklopfers“, Verbesserung der Aufenthaltsqualität sowie Umrandung der Wege mit Gehölz und Hecken

als Nahrungsquellen und zur Förderung der Biodiversität.

Das Artensterben schadet auch der Wirtschaft. Fast jedes Unternehmen ist davon betroffen. Ursache dafür ist, dass Geld vor allem so investiert wird, dass es zur Zerstörung der Natur und zum Verschwinden von Tier- und Pflanzenarten beiträgt. Fast jeder bemerkt wohl den Insektenschwund, in der Folge den Verlust der Vielfalt an Singvögeln. Ein **vitales Umdenken tut not**. Dies gilt auch mit Blick auf die Fasanerie.

Deren Erhalt sowie deren Weiterentwicklung ist eine Generationsaufgabe; kostet zweifelsohne viel Geld. Das besondere Schutzbedürfnis, die Bewahrung und die Förderung der Biodiversität als Lebensgrundlage im Allgemeinen bedingen, Ansätze und Lösungen zum „Grünflächenmanagement“ konzeptionell und praktisch so auszuprägen, dass mit Aspekten des Natur- und Umweltschutzes wiederum „Geld eingefahren“ wird. Mit Weitsicht ist daher der **Verkauf der Fasanerie als – nicht zu vergebende – Chance zu begreifen**.

Hartmut Stahl, Vorsitzender
BürgerInitiative Anhalt-Köthen e. V.
E-Mail: Buergerinitiative-Anhalt-Koethen@web.de



Redaktion
Immer die richtigen Worte.

LINUS WITTICH Medien KG



Der digitale Weg zur Erfassung:

cmsweb.wittich.de

Köthener Aktive stark bei den 31. Landeswinterspielen des BSSA

Zum 31. Mal veranstaltete der Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt e. V. (BSSA) seine Landeswinterspiele für Menschen mit geistiger Behinderung, die in diesem Jahr am 28. und 29. Januar erstmalig unter der Schirmherrschaft des LSB-Vorstandsvorsitzenden Christian Schreiber standen.

Schülerinnen und Schüler der Köthener Angelika-Hartmann-Schule waren auch in diesem Jahr am ersten Wettkampftag, der traditionell den Kindern und Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahren vorbehalten ist, bei den Wettkämpfen in Schierke dabei, teilte der BSSA in einer Presseerklärung mit. Mit ihrer Treffsicherheit beim Schneeballzielwurf erkämpften Tommy Nath und Tamara Zander (beide Altersklasse 11-14) eine Silber- bzw. eine Bronzemedaille für die Köthener Mannschaft.

Der Ausrichterverein BRSV „SINE-CURA“ e. V. hatte in Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Harz e. V. und vielen Unterstützern zwei abwechslungsreiche Tage mit viel Sport, mit Unterhaltung und interessanten Gesprächen im Harz organisiert.

Weiß war in diesem Jahr nicht nur das Eis der Schierker Feuerstein Arena, der ganz Ort war verschneit. Auf dem Arena-Eis hieß es beim Eisstockschießen und beim Eishockey-Puck-Schießen Punkte zu sammeln. Im Kurpark war Treffsicherheit beim Schneeballzielwurf gefragt.

Die Disziplinen der Winter-Spaßolympiade gehen zwar nicht in die Medaillenwertung ein, doch die Stationen Eiszapfen-Kegeln, Rasen-Ski und Hexen-Biathlon waren gut besucht.

Harz-Landrat Thomas Balcerowski probierte sich an den Stationen in der Arena aus und freute sich über den konstanten Erfolg der Landeswinterspiele des BSSA in seinem Landkreis.

Die Eröffnung mit Schneemann und Schneefrau sowie mit einem winterlichen Tanz der jüngsten Tanzgruppe der SINE-CURA-Schule Gernode begeisterte gleich zu Beginn. Diskomusik verkürzte die Wartezeit auf die Siegerehrung. Staatssekretär Klaus Zimmermann überbrachte Grüße der Ministerin für Inneres und Sport Sachsen-Anhalts, Dr. Tamara Zieschang und würdigte das zuverlässige sportliche

Engagement des BSSA, seiner Mitgliedsvereine und Partner.

LOTTO Sachsen-Anhalt förderte die Landeswinterspiele 2026 ebenso wie die MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH, der Medizin-Technische Fachhandel André Schleicher Halle (Saale) und die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt (NASA) GmbH. Ebenfalls unterstützen die Stiftung der Kreissparkasse Quedlinburg, die Stiftung Sport in Sachsen-Anhalt, die Michael und Petra Sboralski-Stiftung, der Verein zur Förderung des Behinderten- und Rehabilitationssports in Sachsen-Anhalt e. V. sowie das Ingenieurbüro Frank Höffgen.

Als Helfer und Kampfrichter unterstützen der BRSV „SINE-CURA“, der Eishockeysportverein Schierke, der KSB Harz, Mitarbeitende der ÖSA sowie angehende Erzieherinnen und Erzieher der Oskar Kämmer Schule Wernigerode. Großer Dank geht auch an die Stadt Wernigerode, an die engagierten Kollegen des Bauhofs, an die Tourist-Information, die Schierker Feuerstein Arena und das Team der Schierker Baude.

VERANSTALTUNGSANGEBOTE

Digitale Sprechstunde in der Köthener Stadtbibliothek

- Eintritt frei
- Eine Anmeldung ist nicht nötig
- Am 03.03.2026 10.00–11.00 Uhr
- Veranstaltungsort: Sachbuchbereich der Erwachsenenbibliothek



Mit einem E-Reader, Handy oder einem Tablet lassen sich die Medien unserer Stadtbibliothek auch ganz leicht von zu Hause oder unterwegs nutzen. In der Sprechstunde erklären wir Ihnen, wie Sie die Onleihe auf Ihren Geräten nutzen können und wie man sich die Geräte an die eigenen Bedürfnisse anpassen kann. Unser Mitarbeiter beantwortet auch gerne individuelle Fragen dazu.



Vortrag: Was ist Homöopathie? Europäische Bibliothek für Homöopathie lädt ein

Die Homöopathie wurde einst in Köthen von Dr. med. Samuel Hahnemann begründet und trat ihren weltweiten Siegeszug von hier aus an.

Samuel Hahnemann gewann und publizierte hier in Köthen seine entscheidenden medizinischen Erkenntnisse. Und führte seine große Praxis in der Wallstraße mit viel Erfolg.

Da die Homöopathie sich von allen anderen Therapieformen unterscheidet, wird an diesem Abend die Arbeitsweise der Homöopathie erläutert.

Frau Hengstermann ist Heilpraktikerin und Tierheilpraktikerin und sammelte in mehr als 30 Jahren viel Erfahrung mit

Homöopathie, davon 23 Jahre in eigener Praxis.

Der Vortrag richtet sich an Laien und findet in der EBH

in der **Wallstraße 48 in Köthen** statt: **am Montag, den 13. April 2026, von 18 – 21 Uhr**

Es handelt sich jeweils um den gleichen Vortrag.

Bitte unbedingt vorher anmelden, das Platzangebot ist begrenzt.

Clara Hengstermann

Tel. 03496/506 1015

und 0157/3838 3003

jeweils von 9 – 21 Uhr erreichbar

Köthen (Anhalt) feiert den 341. Bach-Geburtstag am 21. März

Mit einem Geburtstagsständchen und einem Konzert wird auch in diesem Jahr **Johann Sebastian Bachs Geburtstag** am **21. März**, gleichzeitig Europäischer Tag der Alten Musik, in Köthen (Anhalt) gefeiert und damit eine langjährige Tradition fortgeführt.

Die Geburtstagsfeierlichkeiten eröffnet um **17.00 Uhr** wieder die **Bläsergruppe des Schlossconsortiums** mit einem **Geburtstagsständchen** am Köthener **Bach-Denkmal** in der Wallstraße. Wie immer in den Festtage-Jahren bietet das **Konzert zum Bach-Geburtstag am 21. März um 19 Uhr** in der **Köthener Kirche St. Agnus** Einblicke in das Programm des Festivals. Musikalisch spannt sich der Bogen vom Mittelalter bis in die Gegenwart – den Dreh- und Angelpunkt aber bietet wie immer die Musik von Johann Sebastian Bach.

Der Gitarrist Bertram Burkert war bereits bei den Köthener Bachfesttagen 2024 zu Gast – mit seiner E-Gitarre. Er ist auf vielen Instrumenten von klassisch bis Jazz zu Hause und spielt Musik von Bach ebenso selbstverständlich wie Popmusik – im letzten Sommer war mit dem Sänger Clueso in großen Arenen auf Open Air Tour. Johannes Lauer ist Professor für Jazzposaune in Leipzig und ist in vielen Bandkonstellationen unterwegs – u.a. mit Bertram Burkert. Die Geigerin Tabea Höfer ist Teil eines großen Zyklus' im Rahmen der Köthener Bachfesttage, in dem in fünf Konzerten die berühmten Rosenkranzsonaten von Heinrich Ignaz Franz Biber präsentiert werden – die wichtigste Violinmusik vor Bach. Das Trio Evviva wiederum war im letzten Jahr Gast beim Köthener BachLAB im Rahmen der Köthener BACH Akademie. Mit dem eigens für sie geschaffenen Flötenconsort schaffen sie einen einzigartig homogenen Klang, mit dem sie Musik vom Mittelalter bis in die Moderne interpretieren. Das Publikum erwartet also ein abwechslungsreiches Programm mit überraschenden Instrumenten- und Klangkombinationen – moderiert vom Bachfesttage-Intendanten Folkert Uhde.

Mitwirkende:

Bertram Burkert | Gitarre
Johannes Lauer | Posaune
Tabea Höfer | Violine
Trio Evviva | Blockflöten
Folkert Uhde | Moderation

Karten für das Konzert zum Bach-Geburtstag sind zum Preis von 18 Euro (ermäßigt 10 Euro) an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und online auf bachfesttage.reservix.de/events erhältlich. Das Konzert wird außerdem live auf dem YouTube-Kanal der Köthener Bachfesttage übertragen. Weitere Informationen auf www.bachfesttage.de.

Geburtstagsständchen zum 341. Bach-Geburtstag

Fr, 21. März 2026, 17.00 Uhr

Bach-Denkmal in der Wallstraße, 06366 Köthen (Anhalt)

Bläsergruppe des Köthener Schlossconsortiums

Konzert zum 341. Bach-Geburtstag

Fr, 21. März 2025, 19.00 Uhr

in der Kirche St. Agnus, Stiftstraße 11, 06366 Köthen (Anhalt)

Bertram Burkert | Gitarre

Johannes Lauer | Posaune

Tabea Höfer | Violine

Trio Evviva | Blockflöten

Folkert Uhde | Moderation

Karten 18 € | ermäßigt 10 €

Wissenswertes von und zu den Köthener Bachfesttagen finden Sie auf der Website www.bachfesttage.de sowie auf den Social Media-Kanälen www.facebook.com/bachfesttage/ und www.instagram.com/bachfesttage/

#wobachzuhausewar #leidenschaftlichfamiliär #nurinKöthen #earlymusicday #absolutgegenwärtig #buntwienie

Veranstalter:

Köthener BachGesellschaft mbH | Schloßplatz 5 | 06366 Köthen (Anhalt)

Mail: info@bachfesttage.de | Tel: 03496 – 303985

341. BACH-GEBURTSTAG

Samstag, 21. März 2026

19.00 Uhr

Kirche St. Agnus

Konzert mit:

Bertram Burkert | Gitarre

Johannes Lauer | Posaune

Tabea Höfer | Violine

Trio Evviva | Blockflöten

Folkert Uhde | Moderation



**Eintritt 18 Euro
ermäßigt 10 Euro**

Karten sind auf bachfesttage.reservix.de, an allen Reservix-Vorverkaufsstellen (u. a. in der Köthen-Information) und an der Abendkasse erhältlich.



Veranstalter: Köthener BachGesellschaft mbH | Theaterstraße 12 | 06366 Köthen (Anhalt) | Telefon: 03496 303985 | E-Mail: info@bachfesttage.de
 Veranstaltungsort: Kirche St. Agnus | Stiftstraße 11 | 06366 Köthen (Anhalt)
 Änderungen vorbehalten! | Foto: Henner Fritzsche

Weitere Informationen: www.bachfesttage.de



Alles aus einer Hand!
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
 oder wenden Sie sich
 vertrauensvoll an
 Ihre*n Medienberater*in!

Frühstückstreffen für Frauen – „Werde, die du bist“

Manche Personen fühlen sich in der Nähe anderer Menschen besonders wohl und suchen den intensiven Kontakt, während andere eher eine gewisse Distanz bevorzugen. Einige Menschen suchen eine stabile und konstante Umgebung, während andere offen sind für neue Erfahrungen und Veränderungen.

Lassen Sie sich einladen auf eine Entdeckungsreise in die Welt der eigenen Persönlichkeit! Unsere Referentin Dorothee Döbler aus Berlin erörtert uns am **Samstag, den 14. März 2026** zum Frühstückstreffen für Frauen um 9 Uhr in der Mensa der Hochschule Anhalt Köthen: Wie entstehen Persönlichkeiten? Wo sind Persönlichkeiten festgeschrieben? Und an welchen Stellen entwickeln sich Persönlichkeiten weiter?

So unterschiedlich Menschen auch sind, so lassen sie sich doch mit ihren Eigenarten auch in verschiedenen Typen zusammenfassen. Anhand des Persönlichkeitsmodells von Fritz Riemann werden 4 Typen mit ihren charakteristischen Eigenschaften vorgestellt und Änderungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Dorothee Döbler ist verheiratet und hat eine Ausbildung zur seelsorgerlichen Lebensberaterin.

Eintrittskarten für 18 € sind im Vorverkauf ab Montag, dem 23. Februar 2026 in folgenden Verkaufsstellen in Köthen zu erwerben: Ev. Pfarrbüro St. Jakob, Hallesche Str.15A, „Mein Buchladen“ V. Schiffner, Schalaunische Str.32, Atelier Rogge, Goethestr. 34

Musikschule Köthen 2026

Schloss Köthen | J. S. Bach-Saal



Die **Musikschule „J. S. Bach“ Köthen** heißt Sie auch im Jahr 2026 herzlich Willkommen, ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm zu erleben. Schauen Sie vorbei, wenn insbesondere unsere Nachwuchskünstler ihr Können auf großer Bühne zum Besten geben. Wir freuen uns auf Sie.

Konzert

Nocturne im Kerzenschein | 25.04.2026 & 14.11.2026

Das Schlossconsortium unter der Leitung von Herrn Manfred Apitz, die Tanzgruppe des Ludwigsgymnasiums und Solisten präsentieren ein epochen- und genreübergreifendes Programm mit Musik, Tanz und Gesang.

Konzert

Sommerkonzert | 28.06.2026

Solisten, Ensembles, Kinderchor und Musikalische Früherziehung gestalten ein vielseitiges Konzert, u.a. mit Zeugnisübergabe für das Schuljahr 2025/2026.

Konzert

16. Zuckertütenkonzert | 17.09.2026

Ein buntes Konzert für Vorschul- und Grundschulkinder mit Musik der Musikalischen Früherziehung, junger Solisten und Ensembles.

Konzert

Weihnachtskonzert | 06.12.2026

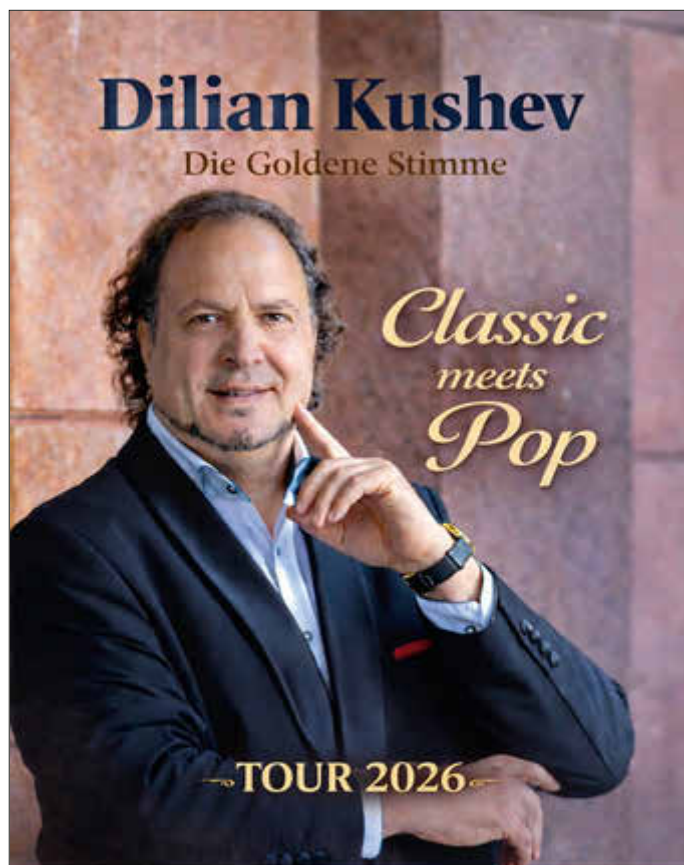
Das traditionelle Weihnachtskonzert der Musikschule mit Ensembles, Solisten und der Musikalischen Früherziehung in festlicher Atmosphäre.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet sowie Vorort in der Touristeninformation und in der Musikschule.

Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Köthen
Schlossplatz 4
06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 213 068
E-Mail: ms-koethen@anhalt-bitterfeld.de
www.musikschule-johann-sebastian-bach.de
www.schlosskoethen.de/Veranstaltungen



WELCHES KÖTHEN



Samstag, 16. Mai 2026 um 17:00 Uhr

St.-Agnus-Kirche Köthen

Tickets: Vorverkauf: 13 €, Online über Reservix sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, (zzgl. Service- und Vorverkaufsgebühren)
Lokaler Vorverkauf in Köthen: Mein Buchladen Köthen, Schalaunische Straße 32, 06366 Köthen. Köthen Information im Schloss Köthen, Schlossplatz 5, 06366 Köthen
Abendkasse: 15 €, Einlass: ab 16:30 Uhr Freie Platzwahl

SA., 28. 2., 11.00 UHR
AUF DEN STUFEN DER JAKOBSKIRCHE KÖTHEN
LIEDER, TÄNZE... - BLÄSER VOM SCHLOSSCONSORTIUM

Am Ende der Winterzeit - zwischen Fasching und Ostern - wollen wir wieder für Sie und mit Ihnen musizieren und singen. Am Sa., 28. 2. von 11.00 Uhr bis 11.30 erklingen passende Lieder und Stücke wie „Eh noch der Lenz beginnt“
Herzliche Einladung!

ELSDORF KIRCHE
SO. 22. 3. 2026, 16.00 UHR

ORCHESTERKONZERT
DER WINTER IST VERGANGEN



Akener Klumbatsch
 Festhymnen
 Frühlingslieder
 Spirituals
 Romantik

Köthener Schlossconsortium
 Manfred Aplitz (Violine)
Eintritt ist frei

Robert Witte
 liest am 27.2.2026 - 18.30 Uhr
 in der Stadtbibliothek Köthen





Wir bitten um Voranmeldung und freuen uns auf Sie!

Eintritt: 5,00 Euro

NEUES AUS DEM SCHLOSS KÖTHEN

Ostermarkt eröffnet Marktsaison



Der Ostermarkt im Schloss Köthen ist alljährlich der Startschuss für die Marktsaison auf dem Schlossareal. Der beliebte Markt zum Saisonstart auf dem Köthener Schlossgelände lockt wieder zu einem Bummel und vorösterlichen Einkäufen besonderer Geschenke. Am 21. und 22. März, jeweils von 10 bis 17 Uhr, öffnet der Köthener Ostermarkt im äußeren Schlosshof und im Marstall seine Pforten. Köthener und Gäste aus nah und fern will der Markt mit seiner bunten Mischung aus handverlesenen Angeboten in toller Atmosphäre begeistern. Zwei Wochen vor

Egal ob Schmuck, Töpferkunst, sorbische Ostereier, Korbwaren, Kinderkleidung, Geschenkartikel, Spezialitäten, Handarbeit aus dem Vogtland, Trockenfloristik und vieles mehr - es ist für jeden etwas dabei. Beim Köthener Ostermarkt ist die Verbindung von Kunst und Handwerk selbstverständlich und wird mit Leidenschaft gelebt. Schlendern, Stöbern, Menschen treffen, die Seele baumeln lassen und Genießen zeichnen den Markt aus. Ein Bummel über den Köthener Ostermarktes lässt sich in diesem Jahr besonders gut mit einem Veranstaltungsbesuch

dem Osterfest bietet sich so die Möglichkeit, nicht nur für den eigenen Bedarf zu stöbern, sondern auch kleine Geschenke oder Mitbringsel zu erstehen. Dass das Angebot breit gefächert ist, dafür sorgen regionale und überregionale Händler, bei denen Qualität und Tradition im Vordergrund stehen.

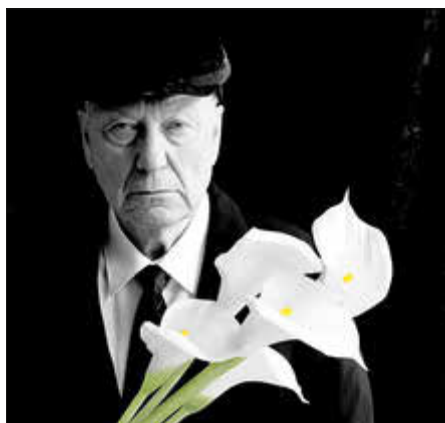
verbinden. Am 22. März ist um 15.30 Uhr die Wissenschaftsshow „Knallegra“ mit Prof. Bumbastic als unterhaltsame und informative Show für Klein und Groß im Veranstaltungszentrum zu erleben. Die Marktsaison im Schloss setzt sich fort mit dem Gartenmarkt, bei dem am 30. April ab 9 Uhr in die Köthener Innenstadt eingeladen wird, wenn Händler am Holzmarkt und in der Schalaunischen Straße ihre Produkte rund um Garten und Haus anbieten.

Für den traditionellen Töpfer- und Handwerkermarkt müssen sich die Besucher in diesem Jahr etwas gedulden. Erstmals findet dieser beliebte Markt im September statt. Am 19. und 20. September lassen sich wieder schöne Handwerkswaren und Getöpfertes kaufen und bestaunen. Fortan wird dieser Markt immer am dritten Septemberwochenende ausgerichtet und Händler und Besucher in die Stadt locken. Der Marktregien 2026 endet schließlich am dritten Advent, vom 11. bis 13. Dezember lässt die Schlossweihnacht den Schlosshof erstrahlen.

Für die Märkte in diesem Jahr können sich Händler und Erzeuger jederzeit beim Marktorganisator Falk Otto unter der Mail otto@schlosskoethen.de bewerben.

Veranstaltungen im Schloss Köthen

Dudenhöffer spielt Heinz Becker



Friedhofsglocken. Duster. Plötzlich kalt-weißes Licht. Heinz Becker kommt nach Hause, von der Beerdigung in die Küche. In seinem schwarzen Anzug; fünf Callas in der Hand: „Die hann ich vergesst, ins Grab zu schmeißen.“ Stattdessen liegen die nun auf dem Küchentisch. Was will man machen!? Erfahren wird dies das Publikum am 6. März um 20 Uhr im Köthener Veranstaltungszentrum, wenn Gerd Dudenhöffer in seiner Paraderolle Heinz Becker zu erleben ist und sein neues Programm „DOD – Das Leben ist das Ende“ vorstellt. Seit über 30 Jahren spielt Gerd Dudenhöffer – das sensibilisiert-gespitzte Ohr unmittelbar auf bürgerliche Befindlichkeiten ausgerichtet – seine realsatirische, grotesk-authentische Kunstfigur als personifizierte Karikatur des bornierten, universellen Menschen wie du und ich, den Otto Normalverbraucher, den er pointiert entlarvt, mit perfektem Timing, sparsam gesetzter Mimik, bar jeder political correctness, immer natürlich mit herzhaftem, oft unfreiwilligem, weil ‚Heinz-typischem‘ Witz. DOD – das 18. Programm – ist theatrales „Kabarett noir“, stringent inszeniert, geschickt die Balance während zwischen Tragik und Komik. Tragikomisch eben.

6. März / 20 Uhr / Gerd Dudenhöffer: DOD – Das Leben ist das Ende / Veranstaltungszentrum Köthen / Restkarten ab 43,35 €

Frauentagsparty



Women only! Mädels, diese Party am 7. März um 19.30 Uhr ist nur für euch. Männer müssen an diesem Abend im Köthener Veranstaltungszentrum draußen bleiben. Naja, nicht ganz – ein DJ legt auf und im Laufe des Abends sorgen Männerballette für die richtige Stimmung. Macht den Tag für Frauen zu eurem Fest. Schnappt euch die besten Freundinnen und Kolleginnen und seid dabei. Die kulinarische Umrahmung übernimmt in bewährter Form Caterer Timo Wienicke zusammen mit seinem Team. Im Kartenpreis von 39 € pro Person (zugänglich für Frauen ab 18 Jahren) sind enthalten: Party inklusive einem Glas Sekt/Orangensaft zur Begrüßung, Teilnahme am Buffet, Live Musik (DJ) und Programm.

7. März / 19.30 Uhr / Frauentagsparty / Veranstaltungszentrum Köthen / Kartenpreis 39 € (inkl. Buffet)

Celtic Rhythms aus Irland



Seit zehn Jahren begeistert „CELTIC RHYTHMS direct from Ireland“ mit energiegeladene irischen Tanz, Livemusik, präziser Choreographie. In über 500 Shows allein in Deutschland haben sich in den vergangenen Jahren die Besucher von dieser beeindruckenden Irish Dance Show – meisterhaft inszeniert von Startänzer und Choreograph Andrew Vickers – begeistern lassen! Von Januar bis März 2026 geht die Reise auf die Konzertbühnen deutscher Städte weiter und ein Gastspiel findet am 11. März um 19.30 Uhr im Veranstaltungszentrum Köthen statt. Unter dem Tournemotto „Pulse of Energy“ präsentiert sich CELTIC RHYTHMS dem Publikum. Neben liebgewonnenen Traditionals und altbekannten Tänzen wird die Show mit neuen Musikstücken, neuen Tänzen und neu-konzipierter Lightshow ihre Erfolgsgeschichte fortschreiben und das Publikum wieder begeistern. Authentische jahrhundertalte Tradition trifft bei dieser außergewöhnlichen Show auf moderne, kreative und aktuelle Tanzperformance. Ein beeindruckendes Liveerlebnis für jeden Irish Dance- und showbegeisterten Zuschauer.

11. März / 19.30 Uhr / Celtic Rhythms: Pulse of Energy / Veranstaltungszentrum Köthen / Restkarten ab 39,90 €

The Firebirds Burlesque Show



„The Firebirds Burlesque Show“ ist am 13. März um 19.30 Uhr wieder im Köthener Veranstaltungszentrum zu erleben. Auch 2026 präsentiert diese Show mit neuem internationalen Cast ausgesuchte Künstlerinnen aus verschiedenen Ländern und verbindet Sinnlichkeit mit Anspruch und artistischen Höchstleistungen. Deutschlands erfolgreichste Burlesque-Revue „The Firebirds Burlesque Show“ präsentiert den exklusiven Burlesquestar Athena Beauvoir aus Großbritannien, die bezaubernde Miss Candice aus den USA und die italienische Stil-Ikone Rita Lynch. Verstärkt werden die Burlesquedamen durch die artistischen Höchstleistungen von Vivian Spiral aus den USA und Katrina Asfardi aus Lettland.

Diese wahrhaft reizenden, sündigen Damen treffen auf Deutschlands heißeste Rock'n'Roll-Formation „The Firebirds“. Zusammen mit der australischen Ausnahmesängerin und Publikumsliebbling Kiki de Ville bieten sie musikalisch zeitlos gutes Entertainment aus Klassikern der 50s & 60s, charmanten A-Cappella-Einlagen und jazzigen Momenten.

13. März / 19.30 Uhr / The Firebirds Burlesque Show / Veranstaltungszentrum Köthen / Karten ab 42 €

Zwei Führungen im Schloss



Wie verändert sich eine Stadt, wenn Demokratie endet und eine Diktatur beginnt? Wie sieht Alltag aus, wenn Angst und Kontrolle regieren? Und welche Spuren hat der Nationalsozialismus in Köthen hinterlassen? Diesen Fragen geht die neue Sonderausstellung in den Museen im Schloss Köthen nach, in der es am 15.

März um 14 Uhr eine Sonderführung mit den Kuratoren Christoph Erdmann und Christian Ratzel gibt. Die Schau „Gleichgeschaltet – Köthen im Nationalsozialismus“ – zu sehen bis zum 12. April – widmet sich den Jahren zwischen 1925 und 1945 – einer Zeit des Umbruchs, der Unsicherheit und schließlich der totalitären Kontrolle. Sie fragt nach den lokalen Folgen nationaler Entwicklungen: Wie kam es zum Aufstieg der NSDAP in Köthen? Welche gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umstände begünstigten die Radikalisierung? Und wie gestaltete sich das Leben unter dem NS-Regime – für Mitläufer, für Profiteure, aber auch für Ausgegrenzte, Verfolgte und Verdrängte?

Nur eine Stunde später öffnen sich am 15. März, traditionell um 15 Uhr, die Türen zur monatlichen Führung durch die Neue Musicalien-Kammer. Instrumentenbauer und Sammler Georg Ott nimmt die Besucher wieder mit auf einen informativen. Die Sammlung historischer Tasteninstrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wird von Georg Ott seit der Jahrtausendwende aufgebaut, ist in zwei Jahrzehnten stetig gewachsen und richtet ihr Augenmerk im Laufe der Sammlungstätigkeit auf frühe Fortepiano-Instrumente. Sämtliche Instrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wurden von Georg Ott aufwändig restauriert und wieder spielbar gemacht.

15. März / 14 Uhr / Führung in der Sonderausstellung „Gleichgeschaltet – Köthen im Nationalsozialismus“ / Museen Schloss Köthen / Kartenpreis 7,50 €

15. März / 15 Uhr / Führung Neue Musicalien-Kammer / Schloss Köthen / Führung und Eintritt in die Museen 11 €

Profesora Bumbastic im Einsatz (Foto Bumbastic)

Spannendes Wissen, ästhetische Showeinlagen und aufregende Wow-Effekte: So präsentiert „Profesora Bumbastic“ 90 Minuten voller spektakulärer Experimente und zeigt am 22. März um 15.30 Uhr im Veranstaltungszentrum Köthen, wie unterhaltsam Naturwissenschaft sein kann. Rauchringe fliegen durch die Luft, Wolken entstehen scheinbar aus dem Nichts und Laserstrahlen lassen Töne erklingen. Ist das Magie? Nein, für alles gibt es eine plausible Erklärung. Diese vermittelt für Klein und Groß die interaktive Wissenschaftsshow „Profesora Bumbastic“ mit viel Witz und Charme und entführt so das Publikum auf eine Reise der Sinne. Zudem sorgen Mitmach-Interaktionen sowie der humanoide Roboterassistent dafür, dass die ganze Familie auf eindruckliche Weise Phänomene aus Physik und Chemie entdecken kann.

22. März / 15.30 Uhr / „Knallegra“ mit Profesora Bumbastic / Veranstaltungszentrum Köthen / Karten ab 21,50 €

Zauber der Travestie



Mann oh Mann... oder doch Frau... oder was? In der Show „Zauber der Travestie – das Original“ wird dem Publikum am 28. März um 19.30 Uhr im Köthener Veranstaltungszentrum der Kopf ordentlich verdreht. Die schräg-schillernde, andere Revue mit namhaften Künstlern aus den bekanntesten Kabaretts Deutschland verzaubert die Sinne. Geboten werden fantastische Show Acts, Livegesang der Extraklasse und reinsten Augenschmaus. Ob es sich bei den hinreißenden Damen wirklich nur um Männer handelt... das bleibt das wohlgeheute Geheimnis dieser schillernden Show voller Paradiesvögel. Empfohlen ab 16 Jahre.

28. März / 19.30 Uhr / Zauber der Travestie / Veranstaltungszentrum Köthen / Restkarten 35,50 €

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

4. April | Die Häschenschule und Osterfest

11. April | Isabel Varell

19. April | Wladimir Kaminer

23. April | Zärtlichkeiten mit Freunden

Karten für alle Veranstaltungen unter www.reservix.de, an allen Reservix-Verkaufsstellen und in der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, sowie unter www.schlosskoethen.de.

— Anzeige(n) —



Spenden Sie unter

www.dkhw.de

Mit Ihrer Hilfe finden

Kinder Platz zum Spielen.



Deutsches
Kinderhilfswerk

Jedes Kind hat das Recht zu spielen und sich zu bewegen. Aber viel zu oft fehlt es an geeigneten Räumen im Freien. Wir setzen uns für bessere Spielplätze in Deutschland ein.

Spendenkonto • IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11 • Bank für Sozialwirtschaft

SeniorenLebenshilfe

Auf vertrauensvolle Art, unterstützt Ihr persönlicher Lebenshelfer/in Sie dauerhaft im Alltag.

Ihr Lebenshelfer - Ihre Haushälterin
Ihr Lebenshelfer - Ihr Begleiter
Ihr Lebenshelfer - Ihre Sekretärin
Ihr Lebenshelfer - Ihr Freizeitpartner



Simone Kurpiela
Telefon 034603-134753
Mobil: 0152-31849805

www.SeniorenLebenshilfe.de

Hilfe in schweren Stunden

Das Trauerportal
von LINUS WITTICH

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Trauerkultur im Wandel

Anzeige

Über Jahrhunderte waren Friedhöfe und ihre Grabstätten der Schauplatz von Tod und Trauer. Doch diese Kultur wandelt sich, das stellen Volkskundler wie Professor Norbert Fischer fest: Einerseits steigt die Zahl anonymer Rasengräber, andererseits gibt es immer mehr Bestattungen in Wäldern oder Beisetzungen im Meer. Viele Menschen suchen dazu noch individuelle Wege der Bewältigung. Trauerschmuck gehört dazu, darunter Anhänger, in denen zum Beispiel Haare oder Asche des Verstorbenen, aber auch Blüten in einer kleinen unsichtbaren Kammer verschlossen sind. Aber auch individuelle Rituale wie das Anhören der Lieblingsschallplatte des Verstorbenen können dabei helfen, Abschied zu nehmen.

djd

Buchen Sie
Ihren Ostergruß!



Ihre Medienberaterin vor Ort
Mareike Wolf berät Sie gerne.
 0171 2169588 | m.wolf@wittich-herzberg.de

Anzeigen | Beilagenverteilung | Drucksachen www.wittich.de



Ihr Berater im Trauerfall seit 1860

Bestattungshaus Pietät

Tag & Nacht
03496 / 55 01 03

Wir beraten Sie gern zu
Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Köthen: Weintraubenstr. 5 | www.bestattungen-koethen.de



HÖRPARTNER

Holzmarkt 7
06366 KÖTHEN
034 96 / 30 91 91

www.hoerpartner.de

kostenloses & unverbindliches
Probetragen von Hörgeräten

HörPartner DEIN HÖRGERÄT